UNIVERSITÄT LEIPZIG

Institut für Slavistik

Lehrveranstaltungen

Ostslawistik, Westslawistik, Südslawistik
Onomastik

Bachelor Kernfach
Master
Staatsexamen
Wahlfach
Wahlbereich

Wintersemester 2022/23

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2022/23
Bachelor Kernfach, Master, Staatsexamen, Wahlfach, Wahlbereich

Institutsdirektorin: Prof. Dr. Grit Mehlhorn

Sekretariat: Claudia Twrdik / Silke Pracht
Beethovenstraße 15, H5 4.08 (Twrdik); H5 4.09 (Pracht), 04107 Leipzig
Tel.: (0341) 97 37 -454 und -450
Fax: (0341) 97 37 -499
E-Mail: slavinst@rz.uni-leipzig.de

Sprechstunden: Siehe Homepage
https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-slavistik/institut/team/#c331408

Wir bitten Sie, sich an diese Zeiten zu halten. Außerhalb der Sprechstunden ist das Sekretariat geschlossen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN
Programmänderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie deshalb zu Semesterbeginn die Hinweise an den Aushangtafeln unseres Instituts (Beethovenstr. 15, Haus 5, 4. Etage) sowie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“: https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-slavistik

Moduleinschreibung im Wintersemester 2022/23

Studierende des **1. Fachsemesters** der Studiengänge
B.A. Interkulturelle Kommunikation Tschechisch-Deutsch (Wahl mit Vorkenntnissen oder ohne Vorkenntnisse des Tschechischen) sowie **B.A. Westslawistik (Wahl Polnisch oder Tschechisch)** müssen in der Zeit vom **14.09. (12 Uhr) bis 21.09.2022 (24 Uhr)** unter: www.uni-leipzig.de/+schwerpunkte ihren Schwerpunkt wählen, da sie sich ansonsten im TOOL nicht in Module einschreiben können. Sollten Sie sich über die Wahl Ihres Schwerpunkts unsicher sein, dann wenden Sie sich per E-Mail an Herrn Dr. Christof Heinz.
Für Studierende mit Immatrikulation in ein höheres Fachsemester:
Bitte teilen Sie Ihren Studiengang und Schwerpunkt bis zum 21.09.2022 per Mail (vom studentischen E-Mail-Konto) an die Studienkoordination mit.

B.A. Kernfach Ostslawistik, B.A. Kernfach Westslawistik, B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, B.A. Plus Westslawistik, M.A. Slawistik, Wahlfach Russistik, Wahlfach Polonistik, Wahlfach Bohemistik – *für alle Semester*
28.09.2022 (Mi), 12 Uhr bis 04.10.2022 (Di), 17 Uhr

Staatsexamen Lehramt Russisch, Staatsexamen Lehramt Polnisch, Staatsexamen Lehramt Tschechisch – *für alle Semester*
26.09.2022 (Mo), 12 Uhr bis 04.10.2022 (Di), 17 Uhr

Wahlbereich Ostslawistik, Wahlbereich Westslawistik, Wahlbereich Südslawistik, Wahlbereich Onomastik – *für alle Semester*
28.09.2022 (Mi), 12 Uhr bis 04.10.2022 (Di), 17 Uhr

Bei Fragen zu auslaufenden Studiengängen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberater:innen.

Die Einschreibung erfolgt online via Tool: https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung/ mit Ihren Login-Daten, die Sie mit Ihrer vorläufigen Immatrikulationsbescheinigung erhalten haben.

Studienfachberatung zur Moduleinschreibung

B.A. Kernfach Ostslawistik, Staatsexamen Lehramt Russisch, M.A. Slawistik, M.A. Ostslawistik, Wahlfach Russistik, Wahlbereich Ostslawistik – *für alle Semester*

Donnerstag	22.09.2022	10.00-11.00 Uhr	Beethovenstr. 15, H4 4.13	Kersten Krüger
Donnerstag	29.09.2022	10.00-11.00 Uhr	Beethovenstr. 15, H4 4.01	Christian-D. Strauch

B.A. Kernfach Westslawistik, B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, B.A. Plus Westslawistik, Staatsexamen Lehramt Polnisch, Staatsexamen Lehramt Tschechisch, M.A. Slawistik, M.A. Lehramt Polnisch, M.A. Lehramt Tschechisch, Wahlfach Polonistik, Wahlfach Bohemistik, Wahlbereich Westslawistik – *für alle Semester*

Dienstag	**27.09.2022**	**10.00-12.00 Uhr**	**Beethovenstr. 15, H5 4.04**	**Christof Heinz**
Mittwoch	05.10.2022	12.00-14.00 Uhr	Beethovenstr. 15, H5 4.04	Christof Heinz
Mittwoch	12.10.2022	10.00-12.00 Uhr	Beethovenstr. 15, H5 4.04	Christof Heinz

Die Studienberatung können Sie persönlich wahrnehmen im Raum H5 4.04 oder auf Wunsch auch online. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei Herrn Dr. Heinz per E-Mail (christof.heinz@uni-leipzig.de), Sie erhalten dann einen Link für ein Zoom-Meeting.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Lehrveranstaltungen in jedem Semester angeboten werden. Über das voraussichtliche Angebot des Sommersemesters 2023 können Sie sich bei Ihren Studienfachberatern informieren.

Studierende des Master Slawistik, die nach einer Prüfungsordnung studieren, die vor dem WS 2015/16 in Kraft getreten ist, wenden sich bitte ebenfalls an die Studienfachberater/innen.

ebenso Erasmus-Studierende.

Für Erasmus-Studierende sind nach Absprache mit den Lehrkräften alle Lehrveranstaltungen des Vorlesungsverzeichnisses **(Bachelor Kernfach, Master, Wahlfach, Wahlbereich)** geöffnet.

Kontaktdaten: siehe Homepage: http://slavistik.philol.uni-leipzig.de/ Mitarbeiter

Studienfachberater **Ostslawistik**	Kersten Krüger Christian-Daniel Strauch
Studienfachberater **Erasmus**-Studierende **Ostslawistik**	Kersten Krüger
Studienfachberater **Westslawistik**	Christof Heinz
Studienfachberater **Erasmus**-Studierende **Westslawistik**	Matteo Colombi
Studienfachberater **Erasmus**-Studierende **Translation Tschechisch-Deutsch**	Christof Heinz

Veranstaltungen in der Einführungswoche vom 04.10.-07.10.2022

Dienstag, **04.10.2022, 09.15-10.45 Uhr**: Einführungsveranstaltung für **Lehramtsstudierende Staatsexamensstudiengang (Russisch, Polnisch, Tschechisch), B.Sc. Wirtschaftspädagogik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik**
Prof. Dr. Grit Mehlhorn; Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ, 4. Stock), Beethovenstr. 15, H5 4.16

Mittwoch, **05.10.2022, 10.00-11.00 Uhr**: Einführungsveranstaltung für **B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig)**
Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; Dr. Christof Heinz, Běla Michálková; NSG, S 127

Donnerstag, **06.10.2022, 11.00-12.30 Uhr**: Einführungsveranstaltung für **B.A. Ostslawistik, B.A. Westslawistik** und **B.A. Plus Westslawistik interkulturell**
Prof. Dr. Anna Artwińska, Dr. Matteo Colombi; NSG, S 127

Donnerstag, **06.10.2022, 12.30-13.00 Uhr**: Einführungsveranstaltung für **M.A. Slawistik**
Prof. Dr. Anna Artwińska; NSG, S 127

Weitere Einführungs- und Informationsveranstaltungen:

Dienstag, **04.10.2022, 10.00-11.00 Uhr**: Einführungsveranstaltung zum Lehrangebot Ukrainisch
Dr. Kersten Krüger; NSG, S 127

Freitag, **07.10.2022, 10.00-12.00 Uhr**: Einführungsveranstaltung **„Wie studiere ich Literaturwissenschaft (Westslawistik)?“**
Prof. Dr. Anna Artwińska, Dr. Matteo Colombi; NSG, S 127

Freitag, 07.10.2022, 10.00-12.00 Uhr: Gemeinsames Treffen der Studierenden aus Prag und Leipzig im **3. Semester Doppelabschluss;**
Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; Dr. Christof Heinz, GWZ, H5 4.16

Donnerstag, **06.10.2022, 20.00 Uhr**: „Ersti-Kneipenabend der Slawistik“, **Erstsemester der Slawistik**
FSR, Beyerhaus, Ernst-Schneller-Straße 6, 04107 Leipzig

Montag, **24.10.2022, 18.00-19.30 Uhr:** Informationsveranstaltung **„Dzień dobry/ Dobrý den/ Добрый день - Auslandsaufenthalte für Studierende der Slavistik“;**
Dr. Maria Sulimova; NSG, S 203
Die Veranstaltung wird **hybrid** durchgeführt. Sie können ins Seminargebäude kommen oder sich mit folgenden Daten einwählen:
Zoom-Link:
https://uni-leipzig.zoom.us/j/64517875120?pwd=aXRBek81TWVyRVVhMTRZUCtRQjhXQT09
Meeting-ID: 645 1787 5120
Kenncode: 636672

Weitere Informationen der Studienberatung zum Studienstart unter:
https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/immatrikulation-und-studienstart/studienstart-2022

Prüfungsanmeldung im Prüfungsamt
Anmeldung zur Bearbeitung (23 Wochen) der B.A.-/ M.A.-Abschlussarbeit

Die Anmeldungen erfolgen im Prüfungsamt (Beethovenstr. 15, H5 0.07).
Sprechstunden: dienstags 13.00-17.30 Uhr; donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 13.00-15.30 Uhr

Alle Anmeldungstermine, Einreichungstermine der Magister-/ B.A.- bzw. M.A.-Abschlussarbeiten sowie *Aktuelles* ersehen Sie auf der Homepage:
https://www.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/pruefungsangelegenheiten/pruefungsaemter/pruefungsamt/dorn.html
Im Prüfungsamt werden zu den angegebenen Öffnungszeiten die Anmeldeformulare unter Vorlage der entsprechenden Leistungsnachweise auf die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen überprüft.

Die Termine können auch in Absprache mit den betreffenden Prüfern unabhängig der Studiengänge gewählt werden. Zu beachten dabei ist, dass für die Begutachtung mindestens 6 Wochen und 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse für das Prüfungsamt zur Verfügung stehen.

Modalitäten für Wiederholungsprüfungen

Studierende, die eine Modulprüfung innerhalb eines Studienganges des Instituts für Slavistik in der Gesamtheit aller Teilleistungen NICHT bestanden haben und an der Wiederholungsprüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte zeitnah im Prüfungsamt hierfür an. Studierende des Kernfachs, Wahlbereichs oder Wahlfachs melden sich bitte bei Frau Golembiewski (anna.golembiewski@uni-leipzig.de), Lehramtsstudiengänge Gymnasium melden sich bitte bei Frau Rönnecke (sophie.roennecke@uni-leipzig.de), Lehramtsstudiengänge Oberschule bei Herrn Sett (sett@uni-leipzig.de).

Der Termin einer Wiederholungsprüfung wird rechtzeitig auf der Homepage des Instituts für Slavistik https://slavistik.philol.uni-leipzig.de/pruefungen/ bekannt gegeben. Es wird darum gebeten, die Homepage diesbezüglich regelmäßig abzufragen.

ECTS-Punkte für Lehrveranstaltungen

ERASMUS-Studierende, die Prüfung/en ablegen:
Die Vergabe von ECTS-Punkten setzt eine Leistungsüberprüfung voraus, die u. U. auf Vereinbarung bzw. speziell nur für ERASMUS-Studierende erfolgt. Werden die dabei geforderten Leistungen bzw. Arbeitsformen nicht oder nicht in ausreichender Qualität erbracht, können keine ECTS-Punkte vergeben werden. In der ‚Datenabschrift' (Transcript of Records) wird in diesem Falle die Note "ungenügend" eingetragen. Im Falle der Vergabe von ECTS-Punkten für erfolgreiche Teilnahme wird zusätzlich eine Note erteilt.
Die Vergabe von ECTS-Punkten erfolgt für jede Art von Veranstaltung (Vorlesungen, Seminare, Übungen) nach folgenden Kriterien (Abweichungen sind nach Absprache möglich):
1) ECTS-Punkte werden beim Besuch eines gesamten Moduls und Bestehen der dafür vorgesehenen Prüfung entsprechend der Studienordnungen des Instituts für Slavistik vergeben (in der Regel 10 ECTS-Punkte und Benotung);
2) ECTS-Punkte werden beim Besuch einzelner Veranstaltungen aus verschiedenen Modulen entweder als Teilnahmeschein (2 ECTS-Punkte, ohne Prüfungsleistung und ohne Benotung) oder als Leistungsschein (4 ECTS-Punkte, mit Prüfungsleistung und Benotung) vergeben.

Der Fachschaftsrat Slavistik

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

der Fachschaftsrat Slawistik / Sorabistik ist Eure Vertretung in verschiedenen Gremien der Uni und steht euch mit Rat und Tat zur Seite. Wir helfen Euch gerne weiter, wenn Ihr Probleme, Beschwerden oder Fragen rund ums Studium habt. Scheut Euch also nicht, uns anzusprechen!

Wir organisieren außerdem regelmäßig Stadtführungen, Exkursionen, Partys, Sprachreisen und Studienfahrten sowie zahlreiche andere Veranstaltungen. Unser Stammtisch ist dabei bereits zu einer kleinen Tradition geworden. Leider konnte er aufgrund der Pandemie in den letzten Semestern nicht regelmäßig stattfinden, aber wir sind optimistisch, dass es im SS22 endlich wieder möglich ist, diese Tradition fortzusetzen. Das Wetter wird gut und die Entwicklung der Inzidenzzahlen deuten darauf hin, dass wir bald wieder Veranstaltungen mit persönlichen Begegnungen organisieren können. Wenn Ihr Euch auch im FSR Slawistik/Sorabistik aktiv einbringen oder einfach mal kurz in unsere Arbeit reinschnuppern möchtet, dann schreibt uns einfach eine Mail an: fsrslav@uni-leipzig.de Wir freuen uns immer darauf neue FSR-Mitglieder willkommen zu heißen oder neue Leute kennen zu lernen. Euch bietet sich die Möglichkeit mit anderen Studierenden in Kontakt zu kommen, mehr über das Institut zu erfahren und interessante Veranstaltungen zu organisieren. Alle, die BAföG beziehen, haben außerdem die Möglichkeiten, die Bezugszeit zu verlängern, wenn sie in der Fachschaft aktiv sind.

Viele Plakate im Institut, unsere Pinnwand im Foyer des GWZ's sowie auch die Homepage des Instituts weisen regelmäßig auf unsere Aktionen und Projekte hin. Folgt auch gerne unsere Instagram- oder Facebook-Seite. Damit bleibt Ihr nicht nur bei institutsinternen Angelegenheiten auf dem Laufenden, sondern bekommt auch regelmäßig Anregungen in Bezug auf Praktika, Sommerschulen, Lesungen und viele anderen Veranstaltungen. Über unsere Social-Media-Kanäle der Fachschaft werdet Ihr immer mit den aktuellsten slawistischen Informationen versorgt und könnt einen Einblick in unsere Arbeit und das Slawistik-Studium erhalten.
Zuletzt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass es im Sprachenzentrum die Möglichkeit gibt, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (Südslawistik) bis auf das Niveau A2 in Leipzig zu studieren. Danach kann man bei Interesse (aufgrund des Hochschulverbands Jena-Halle-Leipzig) die Sprache(n) in Halle weiterstudieren. Insbesondere Vollslawist:innen können wir gerne empfehlen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Wir freuen uns auf das neue Wintersemester 2022/23 mit Euch,
Euer Fachschaftsrat Slawistik/ Sorabistik (Kun, Leticia, Max, Raik)

GWZ, H3 4.10 Tel.: 0341/ 97 37 305, E-Mail: fsrslav@uni-leipzig.de,
Facebook: http://www.facebook.com/fsrslawistikunileipzig

Abkürzungsverzeichnis

A	=	Augusteum (Augustusplatz 10, 04109 Leipzig)
NSG	=	Neues Seminargebäude (Universitätsstr. 1, 04109 Leipzig)
HSG	=	Hörsaalgebäude (Universitätsstr. 3, 04109 Leipzig)
HS	=	Hörsaal
V	=	Vorlesung
S	=	Seminar
Ko	=	Kolloquium
Ü	=	Übung
FS	=	Fachsemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
PO	=	Prüfungsordnung
WS	=	Wintersemester
FSR	=	Fachschaftsrat
M.A.	=	Master
B.A.	=	Bachelor
WF	=	Wahlfach
WB	=	Wahlbereich
GYM	=	Gymnasium
OS	=	Oberschule

Inhaltsverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass im Folgenden nur die vom Institut für Slavistik angebotenen Module aufgelistet sind. Welche Module über dieses Angebot hinaus im jeweiligen Studiengang zu belegen sind, entnehmen Sie bitte der Studienordnung Ihres Studiengangs.

Bachelor Ostslawistik PO ab WS 2014/15

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-888-1002	Russisch I	1	36
04-888-2001	Einführung in die Slawistik	1	37
04-888-2002	Russisch III	1/3	38
04-888-2004	Russisch IV	2/5	39
04-888-2005	Russische Literatur	3/5	40
04-888-2007	Ukrainische Sprache (Zusatzangebot)	4/6	41
04-888-2008	Russische Sprachwissenschaft II	3/5	42

Staatsexamen Lehramt Oberschule Russisch PO ab WS 2014/15

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-032-2001	Einführung in die Slawistik	1	20
04-032-2002	Russisch III	1	21
04-888-2005	Russische Literatur	3	40
04-032-2003	Russisch IV	5	22
04-032-1012	Didaktik der slawischen Sprachen 2	5/6	17
04-032-1013	Didaktik der slawischen Sprachen 3	7	18
04-032-1014	Didaktik der slawischen Sprachen 4	6/7	19
04-888-2008-MS	Russische Sprachwissenschaft II	7	43

Staatsexamen Lehramt Gymnasium Russisch ab WS 2014/15

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-032-2001	Einführung in die Slawistik	1	20
04-032-2002	Russisch III	1	21
04-888-2005	Russische Literatur	3	40
04-032-2003	Russisch IV	5	22
04-032-1012	Didaktik der slawischen Sprachen 2	5/6	17
04-032-1013	Didaktik der slawischen Sprachen 3	7	18
04-032-1014	Didaktik der slawischen Sprachen 4	6/7/8	19
04-888-2008	Russische Sprachwissenschaft II	7	42
04-050-1501-RU	Geschichte der ostslawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen	9	54
04-050-1509-RU	Übersetzen	9	62

B.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-032-2001	Einführung in die Slawistik	3	20
04-032-2002	Russisch III	3	21

M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-888-2005	Russische Literatur	1	40
04-032-2003	Russisch IV	1	22
04-032-1013	Didaktik der slawischen Sprachen 3	3	18
04-888-2008-MS	Russische Sprachwissenschaft II	3	43

Wahlfach Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-888-2001	Einführung in die Slawistik	1	37
04-888-2005	Russische Literatur	3	40

Wahlfach Russische Sprachwissenschaft

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-888-2001	Einführung in die Slawistik	1	37
04-888-2008	Russische Sprachwissenschaft II	3	42

Wahlfach Russistik ohne Vorkenntnisse

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-888-1002	Russisch I	1	36
04-032-2001	Einführung in die Slawistik	3	20
04-032-2002	Russisch III	3	21
04-888-2004	Russisch IV	5/6	39
04-888-2005	Russische Literatur	5	40
04-888-2007	Ukrainische Sprache (Zusatzangebot)	4/6	41
04-888-2008	Russische Sprachwissenschaft II	5	42

Wahlfach Russistik mit Vorkenntnissen

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-888-2001	Einführung in die Slawistik	1	37
04-888-2002	Russisch III	3	38
04-888-2004	Russisch IV	5/6	39
04-888-2005	Russische Literatur	5	40
04-888-2007	Ukrainische Sprache (Zusatzangebot)	4/6	41
04-888-2008	Russische Sprachwissenschaft II	5	42

Frei gestaltbarer Wahlbereich Ostslawistik

Im frei gestaltbaren Wahlbereich Ostslawistik können bei Erfüllung der jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen alle Module der Wahlfächer „Russistik“, „Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte“ und „Russische Sprachwissenschaft“ einzeln oder im Verbund studiert werden sowie die u. a. Module.
Zur Modulübersicht über den frei gestaltbaren Wahlbereich Ostslawistik: http://slavistik.philol.uni-leipzig.de/

Bachelor Westslawistik/ Schwerpunkt Polnisch

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1001	Einführung in die Slawistik	1	23
04-072-1002	Polnisch I	1	24
04-072-2007	Polnisch III	3	34
04-072-1013	Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik	5	26
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Polnisch	ab 5	66
Zusatzangebot	Übersetzen macht Weltliteratur. Textauswahl, Gutachten, ÜBERSETZEN, Platzieren auf dem Buchmarkt		66

Bachelor Westslawistik/ Schwerpunkt Tschechisch

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1001	Einführung in die Slawistik	1	23
04-072-1003	Tschechisch I	1	25
04-072-2008	Tschechisch III	3	35
04-072-1013	Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik	5	26
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I	1	67
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Morphologie	3	67
Zusatzangebot	Übersetzen Tschechisch-Deutsch	ab 4	66
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Tschechisch	ab 5	66

Bachelor Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Polnisch

Der Wechsel vom Bachelor Westslawistik in diesen Studiengang erfolgt zum dritten Fachsemester.

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1001	Einführung in die Slawistik	1	23
04-072-1002	Polnisch I	1	24
04-072-1003	Tschechisch I (als SQ-Modul)	3	25
04-072-2007	Polnisch III	3	34
04-072-1013	Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik	7	26
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Polnisch	ab 5	66
Zusatzangebot	Übersetzen macht Weltliteratur. Textauswahl, Gutachten, ÜBERSETZEN, Platzieren auf dem Buchmarkt		66

Bachelor Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Tschechisch

Der Wechsel vom Bachelor Westslawistik in diesen Studiengang erfolgt zum dritten Fachsemester.

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1001	Einführung in die Slawistik	1	23
04-072-1003	Tschechisch I	1	25
04-072-1002	Polnisch I (als SQ-Modul)	3	24
04-072-2008	Tschechisch III	3	35
04-072-1013	Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik	7	26
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I	1	67
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Morphologie	3	67
Zusatzangebot	Übersetzen Tschechisch-Deutsch	ab 4	66
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Tschechisch	ab 5	66

Binationaler Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
(Ausgangsuniversität Leipzig, ohne Vorkenntnisse)

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-005-1001	Allgemeine Translatologie	1	14
04-072-1003	Tschechisch I	1	25
04-005-1013	Translationstechnologie und Terminologie	3	15
04-072-2008	Tschechisch III	3	35
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I	1	67
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Morphologie	3	67
Zusatzangebot	Übersetzen Tschechisch-Deutsch		66

Binationaler Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
(Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-005-1001	Allgemeine Translatologie	1	14
04-072-2008	Tschechisch III	1	35
04-005-1013	Translationstechnologie und Terminologie	3	15
04-072-1025	Übersetzen	3	31
Zusatzangebot	Wahlweise: Übersetzen Tschechisch-Deutsch oder Übersetzen Deutsch-Tschechisch		66

Binationaler Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
(Ausgangsuniversität Prag)

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-005-1013	Translationstechnologie und Terminologie	3	15
04-072-1026	Übersetzen und historischer Kontext	3	32
04-072-1028	Fachtexte und Textreproduktion	3	33
Zusatzangebot	Übersetzen Tschechisch-Deutsch		66
Zusatzangebot	Übersetzen macht Weltliteratur. Textauswahl, Gutachten, ÜBERSETZEN, Platzieren auf dem Buchmarkt		66

Staatsexamen Lehramt Oberschule Polnisch

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1002	Polnisch I	1	24
04-072-1019	Sprachwissenschaft (Polnisch)	1/3	27
04-072-1020	Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)	3/5	28
04-050-1502-GY	Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte	7	54
04-032-1013	Didaktik der slawischen Sprachen 3	7	18
04-032-1014	Didaktik der slawischen Sprachen 4	6/7	19
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Polnisch	ab 5	66
Zusatzangebot	Übersetzen macht Weltliteratur. Textauswahl, Gutachten, ÜBERSETZEN, Platzieren auf dem Buchmarkt		66

Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1002	Polnisch I	1	24
04-072-1019	Sprachwissenschaft (Polnisch)	1/3	27
04-072-1020	Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)	3/5	28
04-032-1013	Didaktik der slawischen Sprachen 3	7	18
04-032-1014	Didaktik der slawischen Sprachen 4	6/7/8	19
04-050-1502-GY	Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte	7	54
04-050-1511-PL	Übersetzen für die Unterrichtspraxis	9	58

Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1003	Tschechisch I	1	25
04-072-1021	Sprachwissenschaft (Tschechisch)	1/3	29
04-072-1022	Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch)	3/5	30
04-050-1502-GY	Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte	7	54
04-032-1013	Didaktik der slawischen Sprachen 3	7	18
04-032-1014	Didaktik der slawischen Sprachen 4	6/7	19
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I	1	67
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Morphologie	3	67
Zusatzangebot	Übersetzen Tschechisch-Deutsch	ab 4	66
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Tschechisch	ab 5	66

Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1003	Tschechisch I	1	25
04-072-1021	Sprachwissenschaft (Tschechisch)	1/3	29
04-072-1022	Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch)	3/5	30
04-032-1013	Didaktik der slawischen Sprachen 3	7	18
04-032-1014	Didaktik der slawischen Sprachen 4	6/7/8	19
04-050-1502-GY	Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte	7	54
04-050-1511-CZ	Übersetzen für die Unterrichtspraxis	9	60
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I	1	67
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Morphologie	3	67
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Tschechisch	ab 5	66

Wahlfach Polonistik

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1002	Polnisch I	1	24
04-072-1019	Sprachwissenschaft (Polnisch)	3	27
04-072-1013	Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik	5	26
04-072-1020	Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)	5	28
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Polnisch	ab 5	66
Zusatzangebot	Übersetzen macht Weltliteratur. Textauswahl, Gutachten, ÜBERSETZEN, Platzieren auf dem Buchmarkt		66

Wahlfach Bohemistik

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-072-1003	Tschechisch I	1	25
04-072-1021	Sprachwissenschaft (Tschechisch)	3	29
04-072-1013	Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik	5	26
04-072-1022	Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch)	5	30
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I	1	67
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Morphologie	3	67
Zusatzangebot	Übersetzen Tschechisch-Deutsch	ab 4	66
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Tschechisch	ab 5	66

Wahlbereich Westslawistik

Hier werden keine Fachsemester empfohlen, weil alle für den Wahlbereich ausgewiesenen Module bei Erfüllung der entsprechenden Teilnahmevoraussetzungen auch einzeln studiert werden können.

Modulnummer	Modultitel	Seite
04-072-1001	Einführung in die Slawistik	23
04-072-1002	Polnisch I	24
04-072-1003	Tschechisch I	25
04-072-1013	Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik	26
04-072-1019	Sprachwissenschaft Polnisch	27
04-072-1020	Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)	28
04-072-1021	Sprachwissenschaft (Tschechisch)	29
04-072-1022	Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch)	30
04-072-1025	Übersetzen	31
04-072-1026	Übersetzen und historischer Kontext	32
04-072-2007	Polnisch III	35
04-072-2008	Tschechisch III	35
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I	67
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Morphologie	67
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Polnisch	66
Zusatzangebot	Übersetzen macht Weltliteratur. Textauswahl, Gutachten, ÜBERSETZEN, Platzieren auf dem Buchmarkt	66
Zusatzangebot	Übersetzen Tschechisch-Deutsch	66
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Tschechisch	66

Wahlbereich Südslawistik

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
30-SPZ-BKSA2	Sprachkurs Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch A2	1	44

Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation Südslawistik

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
30-SQM-13	Interkulturelle Kommunikation Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	3	65

Wahlbereich Namenkunde/ Onomastik

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-021-1013	Grundlagen der Namenforschung	1	16

Master Slawistik PO ab WS 2015/16

Modulnummer	Modultitel	empf. Semester	Seite
04-050-1501	Geschichte der slawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen	1	52
04-050-1502	Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa	1	55
04-072-1002	Polnisch I	1	24
04-072-1003	Tschechisch I	1	26
04-888-1002	Russisch I	1	36
04-888-2007	Ukrainische Sprache (Zusatzangebot)	3	41
04-050-1508	Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen	3	56
04-050-1509-PL	Übersetzen	3	57
04-050-1509-CZ	Übersetzen	3	59
04-050-1509-RU	Übersetzen	3	61
03-KUG-0402	Bildkünste: Grundlagen, Theorie und Methoden	3	45
03-KUG-1504	Perspektiven kunsthistorischer Forschung: Kontext und Funktion/ Rezeption und Transfer	3	46
04-005-1032	Einführung in die Translatologie	3	47
04-TLG-2010	Grundlagen der Translatologie	3	48
04-046-2001	Semantics	3	49
04-046-2002	Phonology, Morphology, Syntax	3	50
04-046-2015	Local syntax	3	51
06-001-101-7	**Konfliktforschung**	**3**	**62**
12-GGR-B-AG01A	Grundlagen der Sozialgeographie I	3	63
12-GGR-B-AG01B	Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I	3	64
Zusatzangebot	Tutorium Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I		67
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Polnisch		66
Zusatzangebot	Übersetzen Tschechisch-Deutsch		66
Zusatzangebot	Übersetzen Deutsch-Tschechisch		66

Zusatzangebot – Ukrainistik

Veranstaltung	Seite
Introduction into Ukrainian literary studies	66
Contemporary Ukrainian literature through the lens of women writers	66
Ukrainian literature in the context of the World / Western literature	66

Zusatzangebot – Fachrichtung Westslawistik

Veranstaltung	Seite
Übersetzen Deutsch-Polnisch	67
Übersetzen macht Weltliteratur. Textauswahl, Gutachten, ÜBERSETZEN, Platzieren auf dem Buchmarkt	67
Übersetzen Tschechisch-Deutsch	67
Übersetzen Deutsch-Tschechisch	67
Tutorium Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I	68
Tutorium Tschechische Morphologie	68
Tutorium Tschechische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne	68
Tutorium Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne	68
Tutorium Einführung in die Literaturwissenschaft	68
Polnische Geschichte im Film	69

Zusatzangebot – Fachdidaktik

Veranstaltung	Seite
Forschungskolloquium Empirische Sprachdidaktik Leipzig	70

Module für die Bachelorebene

B.A. Translation Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch mit Vork. Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch ohne Vork.

Einrichtung	Institut für Angewandte Translatologie und Linguistik
Modultitel	Allgemeine Translatologie
Modulnummer	**04-005-1001**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Carsten Sinner; sinner@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung	Allgemeine Translatologie – Einführung in die Translatologie – Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens, Prof. Tinka Reichmann	HSG, HS 7	09.15-10.45, donnerstags
Vorlesung	Allgemeine Linguistik, Prof. Carsten Sinner	HSG, HS 11	09.15–10.45, dienstags
Seminar	Translationsbezogene Textredaktion, Gr.A: Henrike Rohrlack	NSG, S 102	11.15-12.45, mittwochs
	Gr.B: Henrike Rohrlack	NSG, S 102	11.15-12.45, donnerstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Die beiden Vorlesungen sind obligatorisch, beim Seminar ist eine Gruppe zu wählen. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Translation Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch mit Vork. Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch ohne Vork. Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuni Prag)

Einrichtung	Institut für Angewandte Translatologie und Linguistik
Modultitel	Translationstechnologie und Terminologie
Modulnummer	**04-005-1013**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Oliver Czulo; czulo@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung	Translationstechnologie, Prof. Oliver Czulo	NSG, S 126	09.15-10.45, mittwochs
Seminar I	Translationstechnologie, Dr. Edgar Bohm	HSG, H002	07.30-09.00, freitags
Vorlesung I	Terminologie, Dr. Encarnación Tabares Plasencia	HSG, HS 7	11.15-12.45, dienstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Angewandte Translatologie und Linguistik

WB Onomastik

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Grundlagen der Namenforschung
Modulnummer	**04-021-1013**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Dietlind Kremer; dkremer@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung 04-021-1013.VL01	Einführung in die Namenforschung, Dr. Dietlind Kremer	NSG, S 126	11.15-12.45, montags Beginn: 17. Oktober
Seminar 04-021-1013.SE01	Namen als Sprachzeugen, Dr. Dietlind Kremer	NSG, S 126	13.15-14.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober
Übung 04-021-1013.UB01	Die Welt und ihre Namen, Dr. Dietlind Kremer	NSG, S 323	13.15-14.45, donnerstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Vorlesung		Klausur (90 Min.)
Seminar		

Bemerkungen

Diesem angebotenen Modul folgt noch ein Modul speziell zu Personennamen und eins zu Ortsnamen. Der Besuch des Moduls „Grundlagen der Namenforschung“ ist Voraussetzung für die Belegung dieser weiterführenden Module.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15,

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Didaktik der slawischen Sprachen 2
Modulnummer	**04-032-1012**
Leistungspunkte	5
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Grit Mehlhorn; mehlhorn@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Didaktik der slawischen Sprachen 1
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Übung 04-032-1012.SP01	Schulpraktische Übungen Russisch, Prof. Grit Mehlhorn ***Beschreibung hier!***	Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16	**09.15-10.45, dienstags,** - anschließend Nachbesprechung

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Übung		Schulpraktische Leistung

Bemerkungen

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bereits im Juni 2022 im Praktikumsportal für die SPÜ im WiSe 2022/23 anmelden mussten.

Ab November 202 finden die SPÜ in zwei Gruppen am Immanuel-Kant-Gymnasium Leipzig statt.
Gruppe 1 (A-Woche, 14-täglich, 10:00-12:30 Uhr) ab 8.11.2022
Gruppe 2 (B-Woche, 14-täglich, 14:00-16:30 Uhr) ab 1.11.2022

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch, Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch,

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Didaktik der slawischen Sprachen 3
Modulnummer	**04-032-1013**
Leistungspunkte	5
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Grit Mehlhorn; mehlhorn@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen „Didaktik der slawischen Sprachen 1“ (04-032-1011) und „Didaktik der slawischen Sprachen 2“ (04-032-1012)
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar 04-032-1013.SE01	Fachunterricht – Konzeption und Gestaltung II, Prof. Grit Mehlhorn ***Beschreibung hier!***	GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16	11.15-12.45, donnerstags
Kolloquium 04-032-1013.KQ01	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen, Prof. Grit Mehlhorn ***Beschreibung hier!***	GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16	11.15-12.45, freitags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Seminar I		Portfolio

Bemerkungen

Bitte beachten Sie, dass das Seminar in den ersten beiden Semesterwochen zusätzlich als Blockveranstaltung stattfindet (Freitag, 14.10. und 21.10.2022, 13.15-16.45 Uhr UND Samstag, 15.10. und 22.10.2022, 10.00-13.30 Uhr im GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16). Dafür finden im Dezember und Februar weniger Veranstaltungen statt.

Modulbeschreibung und Informationen zu den Staatsexamensstudiengängen siehe Homepage des Instituts.

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch, Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Didaktik der slawischen Sprachen 4
Modulnummer	**04-032-1014**
Leistungspunkte	5
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Grit Mehlhorn; mehlhorn@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen „Didaktik der slawischen Sprachen 1“ (04-032-1011) und „Didaktik der slawischen Sprachen 2“ (04-032-1012)
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Übung 04-032-1014.SP01	Schulpraktische Studien IV/ V „Fachdidaktisches Blockpraktikum“ Prof. Grit Mehlhorn ***Beschreibung hier!***	Anmeldung für Praktikums-schule über das Praktikum-sportal des ZLS	4 Wochen in der vorle-sungsfreien Zeit

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Übung		Praktikumsportfolio (8 Wochen)

Bemerkungen

Bitte nehmen Sie unbedingt den Termin zur Einführungsveranstaltung (13.10.2022, 11.15-12.45 Uhr, GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16, zum Blockpraktikum in der ersten Semesterwoche wahr, bei dem orga-nisatorische Fragen geklärt und die konkreten Anforderungen an das Praktikum und den Praktikumsbe-richt erläutert werden. Modulbeschreibung und Informationen zu den neuen Staatsexamensstudiengängen siehe Homepage des Instituts.

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15, WF Russistik ohne VK, B.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Einführung in die Slawistik
Modulnummer	**04-032-2001**
Leistungspunkte	5
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung 04-072-1001.VL01	Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 14	17.15-18.45, dienstags
Vorlesung/Seminar 04-072-1001.VS01	Einführung in die slawische Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 4	15.15-16.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Dieses Modul darf nicht im Wahlbereich gewählt werden, wenn im Kernfach BA OSL oder WSL studiert wird.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15, WF Russistik ohne VK, B.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch, WB, fakultätsinterne SQ

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Russisch III
Modulnummer	**04-032-2002**
Leistungspunkte	5
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Sprachkurs 04-032-2002.SK01	Russisch 3, Jeanne Christel ***Beschreibung hier!***	NSG, S 410	17.15-18.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober
		NSG, S 427	11.15-12.45, freitags **Beginn: 14. Oktober***

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Sprachkurs		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

***Die 1. Veranstaltungen am 14.10.2022 findet online statt.** Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15, M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Russisch IV
Modulnummer	**04-032-2003**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Russischkenntnisse auf dem Niveau B1+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-032-2002
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Sprachkurs 04-888-2004.SK01	Russische Sprachpraxis 4, Dr. Maria Sulimova ***Beschreibung hier!***	NSG, S 120	09.15-10.45, montags
		NSG, S 105	11.15-12.45, mittwochs
Übung 04-888-2002.ÜB01	Praktische russische Phonetik 2, Dr. Kersten Krüger	Augusteum, A-05	11.15-12.45, dienstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Mündliche Prüfung (30 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) WB, Fachnahe SQ

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Einführung in die Slawistik
Modulnummer	**04-072-1001**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1019, 04-072-1020, 04-072-1021, 04-072-1022
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung		Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung 04-072-1001.VL01		Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 14	17.15-18.45, dienstags
Vorlesung/ Seminar 04-072-1001.VS01		Einführung in die slawische Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 4	15.15-16.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober
Seminar	04-072-1001.SE01A	Westslawische Literatur und Kultur bis zur Moderne: Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne, Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!*** *(Siehe Bemerkungen: Tutorium)* **Oder:**	Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16	11.15-12.45, dienstags
	04-072-1001.SE01B	Westslawische Literatur und Kultur bis zur Moderne: Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne, Dr. Matteo Colombi ***Beschreibung hier!***	NSG, S 415	17.15-18.45, donnerstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Dieses Modul darf nicht im Wahlbereich gewählt werden, wenn im Kernfach B.A. OSL studiert wird.
Von den beiden Seminaren ist eins zu wählen.
Zur Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ findet begleitend donnerstags ein Tutorium statt.
13.15-14.45 Uhr, NSG, S 404 , Dozent: Ctirad Sedlák, ***Beschreibung hier!***
Zu beiden Seminaren (Polnische und tschechische Literatur und Kultur) finden begleitend Tutorien statt.
Tschechisch: 09.15-10.45 Uhr, NSG, S 227. Dozenten: Ctirad Sedlák und Caroline Siebert, ***Beschreibung hier!***
Polnisch: Der Termin wird in der ersten Sitzung festgelegt. Dozentin: Mirka Mädler, ***Beschreibung hier!***
Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts.

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch, WF Polonistik, WB, M.A. Slawistik, Fachnahe SQ

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Polnisch I
Modulnummer	**04-072-1002**
Leistungspunkte	10
Dauer	1
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Agnieszka Zawadzka; agnieszka_anna.zawadzka@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung		Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kurs A	Übung 04-072-1002.ÜB01A	Praktische polnische Phonetik, Agnieszka Zawadzka	NSG, S 121	15.15-16.00, dienstags
	Sprachkurs 04-072-1002.SK01A	Polnische Sprachpraxis 1, Agnieszka Zawadzka	NSG, S 121	16.00-16.45, dienstags
		Polnische Sprachpraxis 1, Agnieszka Zawadzka	NSG, S 121	13.15-14.45, mittwochs
		Polnische Sprachpraxis 1, Agnieszka Zawadzka	NSG, S 121	13.15-14.45, donnerstags

Oder:

Kurs B	Übung 04-072-1002.ÜB01B	Praktische polnische Phonetik, Agnieszka Zawadzka	**NSG, S 412**	**09.15-10.00, freitags**
	Sprachkurs 04-072-1002.SK01B	Polnische Sprachpraxis 1, Agnieszka Zawadzka	NSG, S 121	17.15-18.45, dienstags
		Polnische Sprachpraxis 1, Agnieszka Zawadzka	NSG, S 121	15.15-16.45, mittwochs
		Polnische Sprachpraxis 1, Agnieszka Zawadzka	**NSG, S 412**	**10.00-10.45, freitags**
		Beschreibung hier!		

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Übungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Es ist entweder der gesamte Kurs A oder der gesamte Kurs B zu wählen.
Das Modul ist für Studierende ohne Vorkenntnisse in Polnisch in den Studiengängen Bachelor Westslawistik, Staatsexamen Polnisch und Wahlfach Polonistik ein Pflichtmodul. Studierende mit Vorkenntnissen nehmen bitte die Studienberatung in Anspruch.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch ohne VK Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch WF Bohemistik, WB, M.A. Slawistik, Fachnahe SQ

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Tschechisch I
Modulnummer	**04-072-1003**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung		Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kurs A	Übung 04-072-1003.ÜB01A	Praktische tschechische Phonetik, Dagmar Žídková-Gunter	NSG, S 403	15.15-16.00, donnerstags
	Sprachkurs 04-072-1003.SK01A	Tschechische Sprachpraxis 1, Dagmar Žídková-Gunter	NSG, S 227	15.15-16.45, dienstags
		Tschechische Sprachpraxis 1, Dagmar Žídková-Gunter	NSG, S 325	13.15-14.45, mittwochs
		Tschechische Sprachpraxis 1, Dagmar Žídková-Gunter	NSG, S 403	16.00-16.45, donnerstags
		Beschreibung hier!		

Oder:

Kurs B	Übung 04-072-1003.ÜB01B	Praktische tschechische Phonetik, Ctirad Sedlák	NSG, S 101	17.15-18.00, dienstags
	Sprachkurs 04-072-1003.SK01B	Tschechische Sprachpraxis 1, Ctirad Sedlák	NSG, S 101	18.00-18.45, dienstags
		Tschechische Sprachpraxis 1, Ctirad Sedlák	NSG, S 404	15.15-16.45, mittwochs
		Tschechische Sprachpraxis 1, Ctirad Sedlák	NSG, S 404	11.15-12.45, donnerstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Übungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Es ist entweder der gesamte Kurs A oder der gesamte Kurs B zu wählen.
Das Modul ist für Studierende ohne Vorkenntnisse in Tschechisch in den Studiengängen Bachelor Westslawistik, Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, Staatsexamen Tschechisch und Wahlfach Bohemistik ein Pflichtmodul. Studierende mit Vorkenntnissen nehmen bitte die Studienberatung in Anspruch.
Bitte beachten Sie auch das Tutorium „Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I“ als Ergänzung des Moduls (dienstags, 13.15-14.45, NSG, S 101). ***Beschreibung hier!***

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), WF Bohemistik, WF Polonistik, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik
Modulnummer	**04-072-1013**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Polnisch- oder Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER und Teilnahme an einem der Module 04-072-1009 oder 04-072-1010
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung		Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kolloquium I 04-072-1013.KQ01		Sprachwissenschaft/ Projektarbeiten, **JProf.** **Dr. Karolina Zuchewicz**	NSG, S 403	09.15-10.45, donnerstags **Beginn:** **Siehe Bemerkungen!**
Kolloquium II 04-072-1013.KQ02		Literaturwissenschaft/ Projektarbeiten: Polnische und tschechische Shoah-Literatur, Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!***	GWZ, H5 4.16, Beethovenstr. 15	11.15-12.45, mittwochs
Übung	04-072-1013.ÜB01A	Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Polnisch), Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** **Oder:**	NSG, S 121	15.15-16.45, donnerstags
	04-072-1013.ÜB01B	Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Tschechisch), Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	NSG, S 403	13.15-14.45, donnerstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Bemerkungen

Die Veranstaltungen von Frau JProf. Zuchewicz beginnen erst im November. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Ankündigungen auf der Homepage des Instituts. Die beiden Kolloquien sind obligatorisch, von den Übungen ist eine zu wählen. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch, WF Polonistik, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Sprachwissenschaft (Polnisch)
Modulnummer	**04-072-1019**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1001, 04-072-2007, 04-032-2001 und 04-888-2001
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung 04-072-1001.VS01	Einführung in die Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 4	15.15-16.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober
Seminar 04-072-2007.SE01	Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen, **JProf.** **Dr. Karolina Zuchewicz**	NSG, S 323	09.15-10.45, mittwochs **Beginn:** **Siehe Bemerkungen!**
Übung 04-072-2007.ÜB01	Praktische polnische Grammatik, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!***	NSG, S 329	13.15-14.45, montags
Sprachkurs 04-072-2007.SK01	Polnische Sprachpraxis 3a, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!***	NSG, S 329	15.15-16.45, montags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Die Veranstaltungen von Frau JProf. Zuchewicz beginnen erst im November. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Ankündigungen auf der Homepage des Instituts. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch, WF Polonistik, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)
Modulnummer	**04-072-1020**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1001, 04-072-1009 und 04-032-2001
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung 04-072-1001.VL01	Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 14	17.15-18.45, dienstags
Seminar 04-072-1001.SE01A	Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne, Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!*** *(Siehe Bemerkungen: Tutorium)*	Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16	11.15-12.45, dienstags
Übung 04-072-2007.ÜB02	Kulturstudien Polen, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!***	**NSG, S 324**	**17.15-18.45, montags**

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		mündliche Prüfung (20 Min.)

Bemerkungen

Zum Seminar „Polnische Literatur und Kultur“ findet begleitend ein Tutorium statt. ***Beschreibung hier!***

Zur Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ findet begleitend donnerstags ein Tutorium statt (13.15-14.45 Uhr, NSG, S 404, Ctirad Sedlák). ***Beschreibung hier!***

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch, WF Bohemistik, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Sprachwissenschaft (Tschechisch)
Modulnummer	**04-072-1021**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1001, 04-072-2008, 04-032-2001 und 04-888-2001
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung/Seminar 04-072-1001.VS01	Einführung in die Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 4	15.15-16.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober
Seminar 04-072-2008.SE01	Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 315	13.15-14.45, montags
Übung 04-072-2008.ÜB01	Praktische tschechische Grammatik, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	NSG, S 226	07.30-09.00, dienstags
Sprachkurs 04-072-2008.SK01	Tschechische Sprachpraxis 3a, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	**NSG, S 323**	**11.15-12.45, dienstags**

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Bitte beachten Sie auch das Tutorium „Tschechische Morphologie"! ***Beschreibung hier!*** Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch, WF Bohemistik, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch)
Modulnummer	**04-072-1022**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1001, 04-072-1010, 04-888-2001 und 04-032-2001
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung 04-072-1001.VL01	Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 14	17.15-18.45, dienstags
Seminar 04-072-1001.SE01B	Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne, Dr. Matteo Colombi ***Beschreibung hier!***	NSG, S 415	17.15-18.45, donnerstags
Übung 04-072-2008.ÜB02	Kulturstudien Böhmischer Länder, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	**NSG, S 403**	**11.15-12.45, donnerstags**

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Seminar		Mündliche Prüfung (20 Min.)
Übung		

Bemerkungen

Zum Seminar „Tschechische Literatur und Kultur“ findet begleitend mittwochs ein Tutorium (09.15-10.45 Uhr, NSG, S 227, Ctirad Sedlák und Caroline Siebert) statt. ***Beschreibung hier!***

Zur Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ findet begleitend donnerstags ein Tutorium (13.15-14.45 Uhr, NSG, S 404, Ctirad Sedlák) statt. ***Beschreibung hier!***

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (mit VK), WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Übersetzen
Modulnummer	**04-072-1025**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung		Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01		Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 124	09.15-10.45, donnerstags
Übung I	04-072-1025.ÜB01A	Übersetzen Tschechisch-Deutsch Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!*** **Oder:**	**Augusteum, A-03**	11.15-12.45, mittwochs
	04-050-1509-CZ.ÜB02	Übersetzen Deutsch-Tschechisch Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	Augusteum, A-03	07.30-09.00, mittwochs
Übung II 04-050-1509-RU.ÜB01		Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 315	15.15-16.45, montags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Von der Übung I ist eine zu wählen. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuni Prag), WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Übersetzen und historischer Kontext
Modulnummer	**04-072-1026**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung Historisches Seminar	Das Zeitalter der Weltkriege, Prof. Dirk van Laak	HSG, HS 4	13.15-14.45, donnerstags Beginn: 13. Oktober
Übung 04-050-1509-CZ.ÜB02	Übersetzen Deutsch-Tschechisch, Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	Augusteum, A-03	07.30-09.00, mittwochs

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Übung		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuni Prag)

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Fachtexte und Textreproduktion
Modulnummer	**04-072-1028**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01	Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 124	09.15-10.45, donnerstags
Seminar	Phonetik und Phonologie Dr. Christian Forche **Oder:**	HSG, HS 13	**17.15-18.45, montags**
	Wortarten, Dr. Christian Forche **Oder:**	HSG, HS 13	11.15-12.45, montags
	Interpunktion Dr. Karen Lehmann **Oder:**	NSG, S 222	07.15-08.45, mittwochs 11.15-12.45, mittwochs
	Das Verb Anna Bliss	NSG, S 211	09.15-10.45, donnerstags 11.15-12.45, donnerstags
Übung 04-050-1509-RU.ÜB01	Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 315	15.15-16.45, montags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.)

Bemerkungen

Vom Seminar ist eins zu wählen. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Polnisch III
Modulnummer	**04-072-2007**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-072-1004; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1019
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar 04-072-2007.SE01	Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen, **JProf.** **Dr. Karolina Zuchewicz**	NSG, S 323	09.15-10.45, mittwochs **Beginn:** **Siehe Bemerkungen!**
Übung I 04-072-2007.ÜB01	Praktische polnische Grammatik, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!***	NSG, S 329	13.15-14.45, montags
Übung II 04-072-2007.ÜB02	Kulturstudien Polen, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!***	**NSG, S 324**	**17.15-18.45, montags**
Sprachkurs 04-072-2007.SK01	Polnische Sprachpraxis 3a, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!***	NSG, S 329	15.15-16.45, montags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur 120 Min.

Bemerkungen

Die Veranstaltungen von Frau JProf. Zuchewicz beginnen erst im November. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Ankündigungen auf der Homepage des Instituts. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch mit Vork., Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch ohne Vork., WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Tschechisch III
Modulnummer	**04-072-2008**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-072-1005; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1021
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar 04-072-2008.SE01	Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 315	13.15-14.45, montags
Übung I 04-072-2008.ÜB01	Praktische tschechische Grammatik, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	NSG, S 226	07.30-09.00, dienstags
Übung II 04-072-2008.ÜB02	Kulturstudien Böhmischer Länder, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	**NSG, S 403**	**11.15-12.45, donnerstags**
Sprachkurs 04-072-2008.SK01	Tschechische Sprachpraxis 3a, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	**NSG, S 323**	**11.15-12.45, dienstags**

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur 120 Min.

Bemerkungen

Bitte beachten Sie auch das Tutorium „Tschechische Morphologie"! Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, M.A. Slawistik, WF Russistik ohne VK, WB, fakultätsinterne SQ

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Russisch I
Modulnummer	**04-888-1002**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	25

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Sprachkurs 04-888-1002.SK01A	Russische Sprachpraxis 1, Marcel Börner	**NSG, S 127**	17.15-18.45, montags
	Russische Sprachpraxis 1, Marcel Börner	**HSG, HS 15**	13.15-14.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober
	Russische Sprachpraxis 1, Marcel Börner	**NSG, S 102**	11.15-12.00, freitags
Übung 04-888-1002.ÜB01A	Praktische russische Phonetik 1, Marcel Börner	**NSG, S 102**	12.00-12.45, freitags
	Beschreibung hier!		

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Sprachkurs		Klausur (90 Min.)
Übung		

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, WF Russistik mit VK, WF Russische Sprachwissenschaft, WF Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Einführung in die Slawistik
Modulnummer	**04-888-2001**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung I 04-072-1001.VL01	Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 14	17.15-18.45, dienstags
Vorlesung II 04-072-1001.VS01	Einführung in die slawische Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 4	15.15-16.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober
Übung 04-888-2001.ÜB01	Wissenschaftliches Arbeiten, Hanna Bazanava ***Beschreibung hier!***	NSG, S 323	09.15-10.45, montags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Dieses Modul darf nicht im Wahlbereich gewählt werden, wenn im Kernfach BA WSL studiert wird. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, WF Russistik mit VK, WB, fakultätsinterne SQ

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Russisch III
Modulnummer	**04-888-2002**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Russischkenntnisse auf dem Niveau A2+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-888-2010
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Sprachkurs 04-888-2002.SK01	Russische Sprachpraxis 3, Dr. Maria Sulimova	**NSG, S 315**	**17.15-18.45, mittwochs** **Beginn: 19.10.**
	Russische Sprachpraxis 3, Dr. Maria Sulimova ***Beschreibung hier!***	NSG, S 110	11.15-12.45, freitags **Beginn: 14.10.***
Übung 04-888-2002.ÜB01	Praktische russische Phonetik 2, Dr. Kersten Krüger	Augusteum, A-05	11.15-12.45, dienstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		mündliche Prüfung (30 Min.)

Bemerkungen

***Die 1. Veranstaltung am 14.10.2022 findet online statt.** Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, WF Russistik ohne VK, WF Russistik mit VK, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Russisch IV
Modulnummer	**04-888-2004**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Russischkenntnisse auf dem Niveau B1+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-888-2002
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Sprachkurs 04-888-2004.SK01	Russische Sprachpraxis 4, Dr. Maria Sulimova	NSG, S 120	09.15-10.45, montags
		NSG, S 105	11.15-12.45, mittwochs
Übung 04-888-2004.ÜB01	Praktische russische Grammatik, Jeanne Christel	NSG, S 410	19.15-20.45, mittwochs
	Beschreibung hier!		

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15, WF Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte, WF Russistik mit VK, WF Russistik ohne VK, M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Russische Literatur
Modulnummer	**04-888-2005**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Nadine Menzel; nadine.menzel@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-888-2001 oder 04-032-2001 oder vergleichbare Kenntnisse
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	30

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung 04-888-2005.VL01	Russische Literatur des 19. Jh., Dr. Christian-Daniel Strauch ***Beschreibung hier!***	NSG, S 102	09.15-10.45, mittwochs
Seminar 04-888-2005.SE01	Russische Literatur des 20./ 21. Jh., Dr. Nadine Menzel ***Beschreibung hier!***	HSG, HS 13	13.15-14.45, dienstags
Übung 04-888-2005.ÜB01	Analyse literarischer Texte, Dr. Nadine Menzel ***Beschreibung hier!***	NSG, S 103	13.15-14.45, montags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Projektarbeit

Bemerkungen

Achtung: Jede Lehrveranstaltung aus diesem Modul kann im Wintersemester 2022/2023 durch eine Lehrveranstaltung von Dr. habil. Anna Gaidash zur ukrainischen Literatur ersetzt werden. Die Auflistung und die Beschreibung der Lehrveranstaltungen finden Sie ***hier!***
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Anna Artwińska (anna.artwinska@uni-leipzig.de).

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, WF Russistik ohne VK, WF Russistik mit VK, M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Ukrainische Sprache (Zusatzangebot)
Modulnummer	**04-888-2007**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Keine (wünschenswert: Grundkenntnisse des Russischen entsprechend Niveau A2 gemäß GER)
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	20

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar I 04-888-2007.SE01	Ukrainische Phonetik und Grammatik, Dr. Kersten Krüger ***Beschreibung hier!***	NSG, S 329	15.15-16.45, mittwochs
Sprachkurs (Anfängerkurs) 04-888-2007.SK01	Ukrainische Sprachpraxis, NN	NSG, S 125	09.15-10.45, montags
	Ukrainische Sprachpraxis, NN	NSG, S 429	09.15-10.45, donnerstags
	Beschreibung hier!		
Sprachkurs (Fortsetzungskurs) 04-888-2007.SK02	Ukrainische Sprachpraxis, NN	**NSG, S 101**	**15.15-16.45, montags**
	Ukrainische Sprachpraxis, NN	NSG, S 110	15.15-16.45, freitags
	Beschreibung hier!		

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, Staatsexamten Gymnasium Russisch ab WS 14/15, WF Russistik ohne VK, WF Russistik mit VK, WF Russische Sprachwissenschaft, WB

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Russische Sprachwissenschaft II
Modulnummer	**04-888-2008**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Russischkenntnisse auf dem Niveau B1+ gemäß dem GER, Teilnahme am Modul 04-032-2001
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	15

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar I 04-888-2008.SE01	Russisch in den Medien, Prof. Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!***	NSG, S 323	15.15-16.45, dienstags
Seminar II 04-888-2008.SE02	Auslandsrussisch, Prof. Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!***	NSG, S 220	07.30-09.00, dienstags
Seminar III 04-888-2008.SE03	Varietätenlinguistik, Dr. Kersten Krüger	NSG, S 329	17.15-18.45, mittwochs

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Projektarbeit (Präsentation 30 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15, M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Russische Sprachwissenschaft II
Modulnummer	**04-888-2008-MS**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Russischkenntnisse auf dem Niveau B1+ gemäß dem GER oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme am Modul 04-032-2001
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar/ Übung 04-050-1501.SÜ01	Geschichte der slawischen Sprachen, Dr. Kersten Krüger	NSG, S 110	15.15-16.45, montags
Seminar I 04-888-2008.SE02	Auslandsrussisch, Prof. Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!***	NSG, S 220	07.30-09.00, dienstags
Seminar II 04-888-2008.SE03	Varietätenlinguistik, Dr. Kersten Krüger	NSG, S 329	17.15-18.45, mittwochs

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Seminare/ Übung		Projektarbeit (Präsentation 30 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

WB

Einrichtung	Sprachenzentrum
Modultitel	Sprachkurs Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch A2
Modulnummer	**30-SPZ-BKSA2**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	M.A. Dušan Hajduk-Veljković; hajduk@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachkenntnisse in mindestens einer südslawischen Sprache auf dem Niveau A1 gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation Bosnisch-Kroatisch-Serbisch
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	10

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Übung	Sprachkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Dušan Hajduk-Veljković	NSG, S 125	13.15-14.45, montags
		NSG, S 113	11.15-12.45, dienstags
		NSG, S 103	11.15-12.45, freitags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Übung		Klausur (100 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts unter „Südslawistik“ oder Sprachenzentrum.

Module für die Masterebene

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Kunstgeschichte
Modultitel	Bildkünste: Grundlagen, Theorie und Methoden
Modulnummer	**03-KUG-0402**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Dr. Tanja Zimmermann; tanja.zimmermann@uni-leipzig.de Prof. Dr. Michael Scholz-Hänsel; scholz-haensel@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung	Visuelle Kultur im Kommunismus im transregionalen Vergleich, Prof. Dr. Dr. Tanja Zimmermann	*WMH 5/15	09.00 Uhr, dienstags Beginn: 18. Oktober
Seminar I	Comics im Kommunismus und Post-Kommunismus: Zwischen Propaganda und Subversion, Prof. Dr. Dr. Tanja Zimmermann	*WMH, 5/15	11.00 Uhr, mittwochs Beginn: 19. Oktober
Seminar II	Kunst und Zensur: Formen inquisitorischer Mentalität und Antworten der Karikatur, Prof. Dr. Michael-Scholz-Hänsel	*WMH, 5/15	09.00 Uhr, donnerstags Beginn: 20. Oktober

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Vorlesung	Referat	Essay (Bearbeitungsdauer von 6 Wochen)
Seminar		

Bemerkungen

*Der Raum 5/15 befindet sich im Institut für Kunstgeschichte, Wünschmanns Hof, Dittrichring 18-20, 5. Etage. Modulbeschreibung: siehe Website des Instituts für Kunstgeschichte

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Kunstgeschichte
Modultitel	Perspektiven kunsthistorischer Forschung: Kontext und Funktion/ Rezeption und Transfer
Modulnummer	**03-KUG-1504**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Frank Zöllner; zoellner@uni-leipzig.de Prof. Dr. Rose Marie Beck; rmbeck@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung	Rassismus – Postkolonialität – Dekolonisierung. Zum Stand der Debatte an der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften, Prof. Dr. Rose Marie Beck, Dr. Armin Bergmeier, Prof. Dr. Dr. Tanja Zimmermann, Prof. Zöllner u. a.	Beethovenstr. 15, GWZ, HS 20.10	Blockveranstaltung vom 11.11. bis 13.11.2022, genaue Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben
Seminar I	Schwarz und Weiß – Zwischen Diskriminierung und Exotismus, Prof. Dr. Frank Zöllner	*WMH, 5/15	17.00 Uhr, montags Beginn:17. Oktober

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Vorlesung	Referat	Hausarbeit (6 Wochen)
Seminar		

Bemerkungen

*Der Raum 5/15 befindet sich im Institut für Kunstgeschichte, Wünschmanns Hof, Dittrichring 18-20, 5. Etage.

Modulbeschreibung: siehe Website des Instituts für Kunstgeschichte

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Angewandte Translatologie und Linguistik
Modultitel	Einführung in die Translatologie
Modulnummer	**04-005-1032**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Oliver Czulo; czulo@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung	Allgemeine Translatologie – Einführung in die Translatologie – Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens, Prof. Tinka Reichmann	HSG, HS 7	09.15-10.45, donnerstags
Vorlesung	Allgemeine Terminologielehre Einführung in die allgemeine Terminologielehre, Dr. Encarnación Tabares Plasencia	HSG, HS 7	11.15-12.45, dienstags
Seminar	Translationsbezogene Textredaktion, NN	NSG, S 326	15.15-16.45, mittwochs

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Angewandte Translatologie und Linguistik

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Angewandte Translatologie und Linguistik
Modultitel	Grundlagen der Translatologie
Modulnummer	**04-TLG-2010**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Tinka Reichmann; tinka.reichmann@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung	Einführung in die Translatologie – Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens, Prof. Tinka Reichmann	HSG, HS 7	09.15-10.45, donnerstags
Vorlesung	Einführung in die allgemeine Terminologielehre, Dr. Encarnación Tabares Plasencia	HSG, HS 7	11.15-12.45, dienstags
Vorlesung/Seminar	Sprachtechnologie, Dr. Alexander Behrens	HSG, H003	13.15-14.45, mittwochs

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (75 % Multiple Choice) (90 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Angewandte Translatologie und Linguistik

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Linguistik
Modultitel	Semantics
Modulnummer	**04-046-2001**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Ph. D. Gregory M. Kobele; gkobele@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2018/19 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar I	Semantics 1, Pronouns and binding, Prof. Gregory M. Kobele	NSG, S 213	09.15-10.45, dienstags
Seminar II	Semantics 2, Lexical Semantics, Prof. Barbara Stiebels	NSG, S 211	13.15-14.45, donnerstags
Kolloquium	Semantics, Semantics colloquium, Prof. Gregory M. Kobele	NSG, S 213	11.15-12.45, dienstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur 120 Min

Bemerkungen

*Bitte aktuellen Informationen zu Semesterbeginn beachten! Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Linguistik

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Linguistik
Modultitel	Phonology, Morphology, Syntax
Modulnummer	**04-046-2002**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Jochen Trommer; jtrommer@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2020/21 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar I	Phonology, Prof. Jochen Trommer	NSG, S 213	9.15-10.45, donnerstags
Seminar II	Morphology, Prof. Maria Kouneli	NSG, S 213	13.15-14.45, montags
Seminar III	Syntax, Prof. Fabian Heck		Blockveranstaltung im Januar/Februar 2023

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Bemerkungen

*Bitte aktuelle Informationen zu Semesterbeginn beachten!

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Linguistik

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Linguistik
Modultitel	Local syntax
Modulnummer	**04-046-2015**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Gereon Müller; gereon.mueller@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2018/19 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar	Local syntax 1 + 2, Free Word Order, Ph. D. Paula Fenger Prof. Gereon Müller Mariia Privizentseva	NSG, S 127 NSG, S 213	17.15-18.45, dienstags 13.15-14.45, mittwochs
Kolloquium	Local syntax, Recent Work in Morphology and Syntax, Prof. Gereon Müller	HSG, HS 20	14.00-15.30, freitags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Hausarbeit (4 Wochen)

Bemerkungen

*Bitte aktuelle Informationen zu Semesterbeginn beachten! Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Linguistik

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Geschichte der slawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen
Modulnummer	**04-050-1501**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung		Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar/ Übung 04-050-1501.SÜ01		Geschichte der slawischen Sprachen, Dr. Kersten Krüger	NSG, S 110	15.15-16.45, montags
Seminar/ Kolloq.	Seminar 04-050-1501.SE01A	Slawische Literaturgeschichte: Literatur in der Slavia orthodoxa, **NN** **Oder:**	NSG, S 210	13.15-14.45, dienstags
	Kolloquium 04-050-1501.SE01B	Westslawische Kulturen und Literaturen in historischer Perspektive (Polnische und tschechische Literatur vom Mittelalter bis zum Barock), Dr. Matteo Colombi ***Beschreibung hier!***	NSG, S 404	17.15-18.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober
Übung	04-050-1501.ÜB01	Slawische Sprachgeschichte, Dr. Kersten Krüger	NSG, S 110	13.15-14.45, montags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Es ist wahlweise das Seminar oder das Kolloquium zu besuchen.. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 2014/15

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Geschichte der ostslawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen
Modulnummer	**04-050-1501-RU**
Leistungspunkte	10
Dauer	1
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-888-2005
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar I 04-050-1501.SÜ01	Geschichte der slawischen Sprachen, Dr. Kersten Krüger	NSG, S 110	15.15-16.45, montags
Seminar II 04-050-1501.SE01A	Slawische Literaturgeschichte: Literatur in der Slavia orthodoxa, **NN**	NSG, S 210	13.15-14.45, dienstags
Übung 04-050-1501.ÜB01	Ostslawische Sprachgeschichte, Dr. Kersten Krüger	NSG, S 110	13.15-14.45, montags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (90 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Oberschule Polnisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Gymnasium Tschechisch

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte
Modulnummer	**04-050-1502-GY**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Polnisch- oder Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kolloquium 04-072-1013.KQ02	Literaturwissenschaft/ Projektarbeiten: Polnische und tschechische Shoah-Literatur, Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!***	GWZ, H5 4.16, Beethovenstr. 15	11.15-12.45, mittwochs
Übung 04-050-1501.ÜB01	Slawische Sprachgeschichte, Dr. Kersten Krüger	NSG, S 110	13.15-14.45, montags
Seminar 04-050-1501.SE01B	Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte: Slawische Literaturgeschichte: Westslawische Kulturen und Literaturen in historischer Perspektive (Polnische und tschechische Literatur vom Mittelalter bis zum Barock), Dr. Matteo Colombi ***Beschreibung hier!***	NSG, S 404	17.15-18.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Hausarbeit

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa
Modulnummer	**04-050-1502**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar I 04-050-1502.SE01	Historische Beziehungen: Das Nachleben von Nationaldichter:innen in slawischen Literaturen Teil 1. Prof. Anna Artwińska ***Beschreibung hier!***	Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16	09.15-10.45, mittwochs
Seminar II 04-050-1502.SE02	Kulturelle und literarische Beziehungen: Das Nachelben von Nationaldichter:innen Teil 2. Dr. Matteo Colombi ***Beschreibung hier!***	NSG, S 411	13.15-14.45, donnerstags
Übung 04-050-1502.ÜB01	Realien in Geschichte, Literatur, Kultur und Sprache Ctirad Sedlák ***Beschreibung hier!***	NSG, S 404	09.15-10.45, donnerstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Seminare		Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen
Modulnummer	**04-050-1508**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse einer zweiten slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) auf Niveau A1 gemäß dem GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kolloquium 04-050-1508.KQ01	Ausgewählte Aspekte der slawistischen Linguistik, Prof. Olav Mueller-Reichau ***Beschreibung hier!***	NSG, S 101	13.15-14.45, mittwochs Beginn: 19. Oktober
Seminar 04-050-1508.SE01	Osteuropa global, Siehe Bemerkungen unten! ***Beschreibung hier!***	Siehe Bemerkungen!	Siehe Bemerkungen!
Vorlesung mit integrierter Übung 04-050-1508.VÜ01	Die osteuropäische Literatur im Spiegel der Weltliteratur, Siehe Bemerkungen unten! ***Beschreibung hier!***	Siehe Bemerkungen!	Siehe Bemerkungen!

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Portfolio (6 Wochen)

Bemerkungen

Seminar: Studierende können aus den folgenden drei Veranstaltungen EINE auswählen:

1) Seminar: Balkan, Eurasien, Turan, Russkij Mir, Osteuropa, MENA: Konkurrierende "Areas" im östlichen Europa / Nahen Osten (Prof. Dr. Stefan Rohdewald, Do, 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 228)
   Beschreibung hier!
2) Seminar: Rivalisierende religiöse Erinnerungsfiguren im östlichen Europa (Prof. Dr. Stefan Rohdewald, Do, 9.15-10.45 Uhr, NSG, S 228) - ***Beschreibung hier!***
3) Seminar: Konsumgeschichte des östlichen Europa nach 1945 (Dr. Lyubomir Pozharliev, Mi, 9.15-10.45 Uhr, NSG, S 410) - ***Beschreibung hier!***

Vorlesung mit integrierter Übung: Studierende können aus den folgenden drei Veranstaltungen EINE auswählen:

1) Seminar: Hugo von Hofmannsthal (Prof. Dr. Dieter Burdorf, Di, 13.15-14.45 Uhr, NSG, S 124) ***Beschreibung hier!***
2) Seminar: Tourismus im östlichen Europa: Alltag, Erfahrung und Literatur (Prof. Dr. Rohdewald, Mi, 15.15-16.45 Uhr, NSG, S 110) - ***Beschreibung hier!***
3) Vorlesung: Erinnerungskulturen nach 1945: Der Umgang mit dem Zweiten Weltkrieg und Holocaust im (östlichen) Europa (Prof. Dr. Maren Röger, Di, 13.15-14.45 Uhr, HSG, HS 7)
   Beschreibung hier!

Als Äquivalent für das Seminar 04-050-1508.SE01 und die Vorlesung 04-050-1508.VÜ01 können zudem die Lehrveranstaltungen von Dr. habil. Anna Gaidash zur ukrainischen Literatur gewählt werden. Die Auflistung und Beschreibungen der Lehrveranstaltung siehe ***hier!*** Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Anna Artwińska (anna.artwinsk@uni-leipzig.de)

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

M.A. Slawistik,

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Übersetzen
Modulnummer	**04-050-1509-PL**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01	Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 124	09.15-10.45, donnerstags
Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01	Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 315	15.15-16.45, montags
Übung II 04-050-1509-PL.ÜB02	Übersetzen Deutsch-Polnisch, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** **Siehe auch Zusatzangebot von Antje Ritter-Miller** ***Beschreibung hier!***	HSG, H-001	13.15-14.45, dienstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Polnisch

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Übersetzen für die Unterrichtspraxis
Modulnummer	**04-050-1511-PL**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Kentnisse des Polnischen auf Niveau B1 gemäß GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01	Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 315	15.15-16.45, montags
Übung II 04-050-1509-PL.ÜB02	Übersetzen Deutsch-Polnisch, Agnieszka Zawadzka ***Beschreibung hier!*** **Siehe auch Zusatzangebot von Antje Ritter-Miller** ***Beschreibung hier!***	HSG, H-001	13.15-14.45, dienstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

M.A. Slawistik,

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Übersetzen
Modulnummer	**04-050-1509-CZ**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01	Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 124	09.15-10.45, donnerstags
Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01	Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 315	15.15-16.45, montags
Übung II 04-050-1509-CZ.ÜB02	Übersetzen Deutsch-Tschechisch, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	Augusteum, A-03	07.30-09.00, mittwochs

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts Bitte beachten Sie auch das Zusatzangebot: Übersetzen Tschechisch-Deutsch ***Beschreibung hier!***

Staatsexamen Gymnasium Tschechisch

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Übersetzen für die Unterrichtspraxis
Modulnummer	**04-050-1511-CZ**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01	Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 315	15.15-16.45, montags
Übung II 04-050-1509-CZ.ÜB02	Übersetzen Deutsch-Tschechisch, Dagmar Žídková-Gunter ***Beschreibung hier!***	Augusteum, A-03	07.30-09.00, mittwochs

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Bitte beachten Sie auch das Zusatzangebot: Übersetzen Tschechisch-Deutsch
Beschreibung hier!

M.A. Slawistik, Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 2014/15

Einrichtung	Institut für Slavistik
Modultitel	Übersetzen
Modulnummer	**04-050-1509-RU**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Dr. Kersten Krüger; kruger@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	Russischkenntnisse entsprechend dem Niveau B1 gemäß GER
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01	Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 124	09.15-10.45, donnerstags
Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01	Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz ***Beschreibung hier!***	NSG, S 315	15.15-16.45, montags
Übung II 04-050-1509-RU.ÜB02	Übersetzen Russisch, Dr. Maria Sulimova	NSG, S 323	09.15-10.45, dienstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (120 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Politikwissenschaften
Modultitel	**Konfliktforschung**
Modulnummer	**06-001-101-7**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Solveig Richter; solveig.richter@uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Seminar	Introduction into Peace and Conflict Studies, Prof. Dr. Richter / Parida	NSG, S 305	13.00-17.00, donnerstags 14-täglich
Seminar	Koloniale Gewalt, Dr. Campbell	NSG, S 413	13.00-17.00, donnerstags 14-täglich
Seminar	Krieg und Frieden in der Schule, Prof. Dr. Richter	NSG, S 322	09.00-11.00, donnerstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Mündliche Prüfung (20 Min.)

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Politikwissenschaften

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Geographie
Modultitel	Grundlagen der Sozialgeographie I
Modulnummer	**12-GGR-B-AG01A**
Leistungspunkte	5
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	Prof. Dr. Vera Denzer; denzer@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung	Einführung in die Sozial- und Kulturgeographie, Prof. Vera Denzer	HSG, HS 01 Tal 35	09.15-10.45, mittwochs
Übung A	Sozial- und Kulturgeographie, NN	0.06 Jo 19a	11.15-12.45, dienstags 14tägl./ Beginn: 18.10.
		0.06 Jo 19a	**Einzeltermine:** 06.01.23, Freitag 09.00-15.15
		1.14 Jo 19a	14.01.23, Samstag 09.00-15.15
Übung B	Sozial- und Kulturgeographie, NN	0.06 Jo 19a	11.15-12.45, dienstags 14tägl./ Beginn: 25.10.
		0.06 Jo 19a	**Einzeltermine:** 07.01.23, Samstag 09.00-15.15
		1.14 Jo 19a	13.01.23, Freitag 09.00-15.15

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (45 Min.)

Bemerkungen

*Die Übungen A/B finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Die Einschreibung in das Modul und gleichzeitige Prüfungsanmeldung erfolgt in der Zeit vom 28.09.2022, 12:00 Uhr bis 05.10.2022, 17:00 Uhr per E-Mail vom Uni-E-Mail-Account an: <einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de>
Folgende Angaben sind dafür notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer und Studiengang sowie Angabe der gewünschten Übungsgruppe. Eine gesonderte Prüfungsanmeldung und Bestätigung erfolgt nicht. Modulabmeldungen sind laut Prüfungsordnung bis 4 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit bis zum 07.01.2023 um 23:59 Uhr direkt in AlmaWeb möglich.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Geographie

M.A. Slawistik

Einrichtung	Institut für Geographie
Modultitel	Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I
Modulnummer	**12-GGR-B-AG01B**
Leistungspunkte	5
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	NN
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Vorlesung	Einführung in die Wirtschaftsgeographie, NN	HSG, HS 01 Tal 35	15.15-16.45, donnerstags
Übung A	Wirtschaftsgeorgraphie, NN	0.06 Jo 19a	14.00-14.45, montags Beginn: 17. Oktober
Übung B	Wirtschaftsgeorgraphie, NN	0.06 Jo 19a	15.00-15.45, montags Beginn: 17. Oktober
Übung C	Wirtschaftsgeorgraphie, NN	0.06 Jo 19a	16.00-16.45, montags Beginn: 17. Oktober

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Alle Veranstaltungen		Klausur (45 Min.)

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Modul und gleichzeitige Prüfungsanmeldung erfolgt in der Zeit vom 28.09.2022, 12:00 Uhr bis 05.10.2022, 17:00 Uhr per E-Mail vom Uni-E-Mail-Account an: <einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de>
Folgende Angaben sind dafür notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer und Studiengang sowie Angabe der gewünschten Übungsgruppe. Eine gesonderte Prüfungsanmeldung und Bestätigung erfolgt nicht.
Modulabmeldungen sind laut Prüfungsordnung bis 4 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit bis zum 07.01.2023 um 23:59 Uhr direkt in AlmaWeb möglich.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Geographie

Fakultätsübergreifende SQ

Einrichtung	Sprachenzentrum
Modultitel	Interkulturelle Kommunikation Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch
Modulnummer	**30-SQM-13**
Leistungspunkte	10
Dauer	1 Semester
Kontakt *(Name und E-Mail)*	M.A. Dušan Hajduk-Veljković; hajduk@rz.uni-leipzig.de
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Anzahl der Plätze für den Wahlbereich	keine

Modulveranstaltungen

Modulveranstaltung laut Studienordnung	Lehrveranstaltung im WS 2022/23 (Titel u/o Gruppe, Dozent)	Raum	Uhrzeit, Wochentag, Beginn
Übung I	Fremdsprache nach Wahl I, Dušan Hajduk-Veljković	NSG, S 125	11.15-12.45, montags
Übung II	Fremdsprache nach Wahl II, Dušan Hajduk-Veljković	NSG, S 103	13.15-14.45, freitags
Seminar	Interkulturelle Kommunikation, Dušan Hajduk-Veljković	NSG, S 113	13.15-14.45, dienstags

Modulprüfung

Modulveranstaltung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung
Übung I		Klausur (60 Min.)
Übung II		
Seminar	Referat (15 Min.)	Portfolio, mit Wichtung 1

Bemerkungen

Die Einschreibung erfolgt nur über das Sprachenzentrum. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts unter „Südslawistik“ oder Sprachenzentrum

Zusatzangebot – Ukrainistik

Lehrveranstaltungen für alle Studiengänge, für Doktoranden sowie für Erasmus-Studierende

Dr. habil. Anna Gaidash
Visiting professor for Ukrainian Studies

Introduction into Ukrainian literary studies

This class outlines the major landmarks in the development of UL focusing basically upon the texts of the Ukrainian writers of the 18-20 centuries from Ivan Kotliarevs'kyi' to Vasyl Symonenko. Not only does the class follow the buildup of the Ukrainian national awareness in literature through the texts of classic literary genres: epic, lyric and drama, but also via films and theatrical performances (e.g., «Тіні забутих предків»). The class studies the effects of the imperial bans on the Ukrainian language and literature in the run of the formation of the Ukrainian identity. The texts of the following famous Ukrainian writers are included in the list: Taras Shevchenko, Lesya Ukrainka, Ivan Franko and others. Text examples of the classic Ukrainian authors are used both in translation and in original. The class is intended to encourage an interest in the classic Ukrainian Literature and its understanding in reference to today's war of the **r**ussian **f**ederation in Ukraine. All primary and secondary texts (source texts in Ukrainian with some translations in English and German), knowledge of which is a prerequisite for the exam, will be available at the beginning of the semester on the learning platform Moodle. Suggested reading: websites and literary texts.

Ü	Mo	11.15-12.45	NSG, S 405	Dr. habil. Anna Gaidash
	Beginn: 17. Oktober			

Contemporary Ukrainian literature through the lens of women writers

This class is focuses on the texts of women predecessors in the history of the UL (Ol'ha Kobylans'ka, Lesya Ukrainka, Marko Vovchok, Liudmyla Starytska-Cherniakhivska) and also on the literary works of 20th and 21st century women writers: Lina Kostenko, Oksana Zabuzhko, Maria Matios, Sofiya Andrukhovych, Natalka Vorozhbyt. Text examples of the classic and today's Ukrainian women authors are used both in translation and in original. The class is intended to introduce and interpret the texts of both the classic Ukrainian women writers and their contemporary counterparts in reference to certain aspects of feminist philosophy, postcolonialism, aging and today's war of the Russian Federation in Ukraine.

Ü	Mi	11.15-12.45	NSG, S 423	Dr. habil. Anna Gaidash

Ukrainian literature in the context of the World / Western literature

This class correlates with the class on *Introduction into Ukrainian literary studies*. It centers on the close reading of the texts of modern Ukrainian writers in the context of Ukraine's Independence: Serhiy Zhadan, Maria Matios, Oksana Zabuzhko, Yuriy Andrukhovych, Yuriy Vynnychuk and others. Text examples of the modern Ukrainian authors are provided both in translation and in original. The class is intended to introduce and interpret the texts of modern UL in the context of the Western culture and today's war of the **r**ussian **f**ederation in Ukraine. All primary and secondary texts (source texts in Ukrainian with some translations in English and German), knowledge of which is a prerequisite for the exam, will be available at the beginning of the semester on the learning platform Moodle. Suggested reading: websites and literary texts.

Ü	Fr	9.15-10.45	GWZ, Beethovenstr. 15	Dr. habil. Anna Gaidash
	Beginn: 21. Oktober			H5 4.16

Zusatzangebot – Fachrichtung Westslawistik
Lehrveranstaltungen für alle Studiengänge, für Doktoranden sowie für Erasmus-Studierende

Übersetzen Deutsch-Polnisch

An der Übung können alle Studierenden teilnehmen, die sich für kreatives Übersetzen interessieren und beide Arbeitssprachen Deutsch und Polnisch sehr gut beherrschen (mindestens Niveau B1 des GER). Sie ist Teil der Module 04-050-1509-PL „Übersetzen“ und 04-050-1511-PL „Übersetzen für die Unterrichtspraxis“, empfiehlt sich aber auch für interessierte B.A.- und Erasmus-Studierende. Beim Übersetzen werden alle sprachlichen und translatorischen Kompetenzen intensiv trainiert und erweitert. Als Material dienen allgemeinsprachliche Texte aus dem Bereich Publizistik mit einem geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrad. Im Unterricht werden die von den Teilnehmer*innen zu Hause erstellten Übersetzungsvarianten erörtert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und der Einsatz verschiedener Übersetzungsverfahren diskutiert. Dabei soll auch die Recherchekompetenz (Nutzung von Wörterbüchern, Internetrecherche, Paralleltextsuche) geschult werden. Bei der Analyse der übersetzten Texte werden darüber hinaus einige Grundlagen der Übersetzungstheorie vermittelt.

Ü	Di	13.15-14.45	HSG, H-001	Agnieszka Zawadzka

Übersetzen macht Weltliteratur.
Textauswahl, Gutachten, ÜBERSETZEN, Platzieren auf dem Buchmarkt

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die sich für das literarische Übersetzen aus dem Polnischen ins Deutsche interessieren und beide Arbeitssprachen sehr gut beherrschen. Anhand praktischer Beispiele wird trainiert, wie man ein literarisches Werk begutachtet, wie man eine Probeübersetzung davon anfertigt (Schwerpunkt der Veranstaltung) und wie man diese auf dem deutschen Verlagsmarkt unterzubringen versucht. Dabei werden die verschiedenen Gattungen anhand konkreter Textbeispiele mit ihren jeweiligen Tücken beim Übersetzen besprochen. Folgende Fragen werden immer wieder aufgegriffen: Klang, Färbung, Rhythmus, Form, Vermeidung von Redundanz, Humor, Andeutungen, Verknappung, kulturelle und historische Paradigmen, Mentalität und Denkkonzepte.
Die Studierenden lernen sowohl den polnischen als auch den deutschen Verlagsmarkt kennen, sie fertigen selbst Probeübersetzungen an, die im Plenum diskutiert werden. Sie lernen außerdem, welche Schritte notwendig sind, bis Literatur tatsächlich in einer Übersetzung erscheint. Die ausgewählten Werke stammen zu über achtzig Prozent von lebenden und schaffenden AutorInnen und sind größtenteils neue Publikationen.

Ü	Fr	11.00-13.00	NSG, S 212	Antje Ritter-Miller

Übersetzen Tschechisch-Deutsch

Diese Übung ist für alle Studierenden bestimmt, die sich fürs Übersetzen interessieren und die die beiden Arbeitssprachen Deutsch und Tschechisch sehr gut beherrschen (mindestens B1). Neben den Leipziger Studierenden sind auch Studierende, die an dem Erasmus-Programm teilnehmen, herzlich willkommen, und das auch dann, wenn sie kein Translatologie-Studienfach studieren. Übersetzen werden wir authentische Texte mit einem möglichst realistischen Übersetzungsauftrag, hauptsächlich aus den Bereichen tschechischer und deutscher Kultur, Wirtschaft und Bildung auseinandersetzen (Essays, Feuilletons, Reportagen, Werbetexte etc.). Anhand der Übersetzungsvarianten und ihrer gründlichen Analyse werden Schwierigkeiten und Probleme des Übersetzens aufgezeigt und Strategien für ihre Bewältigung erarbeitet. Dabei wird auch die Recherchekompetenz (Nutzung von Wörterbüchern, Internetrecherche, Paralleltextsuche) geschult werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER

Ü	Mi	11.15-12.45	**Augusteum, A-03**	Dr. Christof Heinz

Übersetzen Deutsch-Tschechisch

Diese Übung ist für alle Studierenden bestimmt, die sich fürs Übersetzen interessieren und die die beiden Arbeitssprachen Deutsch und Tschechisch sehr gut beherrschen (mindestens B1). Neben den Leipziger und Prager Studierenden sind auch Interessierte herzlich willkommen, die an dem Erasmus-Programm teilnehmen, und das auch dann, wenn sie kein Translatologie-Studienfach studieren. Übersetzen werden wir authentische, vorwiegend publizistische Texte, die sich hauptsächlich mit den Phänomenen tschechischer und deutscher Kultur und Geschichte auseinandersetzen (Sach- und Werbetexte, Feuilletons, Reportagen). Anhand studentischen Übersetzungsvarianten und ihrer gründlichen Analyse werden Schwierigkeiten und Stolpersteine des Übersetzens aufgezeigt und ihre Bewältigung besprochen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER

Ü	Mi	07.30-09.00	Augusteum, A-03	Dagmar Žídková-Gunter

Tutorium „Tschechische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne“

Das Tutorium wird begleitend zu der Veranstaltung "Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne" von Matteo Colombi angeboten und hat das Ziel, die dort besprochenen Primärtexte zu vertiefen. Es versteht sich als eine Unterstützung und Ergänzung des Seminars - die Studierenden werden dazu angehalten, die literarischen Texte aus dem Seminarplan mit Hilfe des Tutors besser zu verstehen und analysieren zu können. Das Tutorium geht gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ein und hilft denen, sich auf die Prüfung vorzubereiten.

Ü	Mi	09.15-10.45	NSG, S 227	Ctirad Sedlák Caroline Siebert

Tutorium „Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne“

Das Tutorium richtet sich an die Teilnehmer:innen des Seminars "Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne" von Frau Prof. Dr. Anna Artwińska. Die im Seminar besprochenen Primärtexte werden während des Tutoriums vertiefend untersucht. Es besteht auch die Möglichkeit, Exkurse einzubauen, um weitere ausgewählte Werke der jeweiligen Autor:innen zu diskutieren; an dieser Stelle können die Teilnehmer:innen gern Themenwünsche äußern. Der Besuch des Tutoriums dient neben der Wiederholung des Seminarinhaltes ebenfalls der Prüfungsvorbereitung. Veranstaltungszeit und -ort werden zu Beginn des Semesters mit den Teilnehmer:innen abgesprochen.

Tu	**Mi**	**17.15-18.45**	**NSG, S 405**	**Mirka Mädler**

Tutorium „Tschechische Sprachpraxis zum Modul Tschechisch I“

Das Tutorium ist eine Ergänzung zum Modul 04-072-1003 „Tschechisch I” und offen für alle Studierenden, die in diesem Modul eingeschrieben sind. Besonders empfehlenswert ist es für Studierende des Studiengangs Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch – Deutsch. Im Kurs werden zusätzliche Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lernstoffes des Moduls führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt. Grundlage sind das Lehrbuch Tschechisch kommunikativ 1 (Maidlová, Nekula) und vom Kursleiter hergestellte Übungsblätter.

Ü	Di	13.15-14.45	NSG, S 101	Ctirad Sedlák

Tutorium „Tschechische Morphologie“

Das Tutorium ist eine Ergänzung zu den Modulen 04-072-2008 „Tschechisch III” und 04-072-1021 „Sprachwissenschaft (Tschechisch)” und offen für alle Studierenden, die in diesem Modul eingeschrieben sind, gleichzeitig ist es aber auch offen für Studierende, die ihre Kenntnis der morphologischen Strukturen des Tschechischen durch Übung vertiefen wollen. Besonders empfehlenswert ist es für Studierende des Studiengangs Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch – Deutsch. Im Kurs werden zusätzliche Übungen angeboten, die zur Festigung bzw. Vertiefung des Lernstoffes des Moduls führen. Dabei werden individuelle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt.

Ü	Di	15.15-16.45	NSG, S 101	Ctirad Sedlák

Tutorium „Einführung in die Literaturwissenschaft“

Das Tutorium ist als praktische Begleitung der Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“ gedacht und richtet sich an alle Studierenden, die im WS 2022/2023 ihre ersten Veranstaltungen am Institut für Slavistik besuchen sowie an diejenigen, die ihr literaturwissenschaftliches Wissen durch Reflexion und Textanalyse vertiefen und strukturieren wollen. Im Tutorium werden Grundbegriffe und -konzepte der Literaturtheorie an ausgewählten Texten der slawischen Literaturen angewendet.

Ü	Do	13.15-14.45	NSG, S 404	Ctirad Sedlák

Polnische Geschichte im Film

Spielfilme werden häufig als „Mythomotoren“ von Gesellschaften bezeichnet, da sie identitätsstiftende Erzählungen niedrigschwellig an ein breites Publikum vermitteln. Insbesondere Filme mit historischen Themen bieten den Zuschauerinnen und Zuschauern Deutungen von Vergangenheit an, die mit der Gegenwart eng verknüpft sind.
Affirmative Identifikation mit früheren Generationen, mitunter durch staatliche Geschichtspolitik gefördert, finden sich ebenso wie sich die neuralgischen Vergangenheitsdebatten zeigen.
In diesem Seminar erarbeiten wir uns die methodisch-theoretische Grundlage zu „Erinnerungsfilmen“ und setzen uns dann mit dem polnischen Geschichtsfilm auseinander. Unser Fokus liegt dabei – entsprechend der Filmproduktion im Land – auf der Darstellung der Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts, vor allem des Zweiten Weltkriegs und der sozialistischen Diktatur. Sie erlernen dabei die Auseinandersetzung mit dem Quellentypus Film, und lesen grundlegende Texten zu Polen im 20. Jahrhundert.

ACHTUNG: Die Veranstaltung ist vierstündig und findet alle zwei Wochen statt.

Erll, Astrid/ Wodianka, Stephanie (Hrsg): Film und kulturelle Erinnerung. Plurimediale Konstellationen, Berlin 2018.
Borodziej, Wlodzimierz: Geschichte Polens im 20. Jahrhundert, München 2010.
Klejsa, Konrad/ Schahadat, Schamma/ Wach, Margarete (Hrsg): Polnischer Film. Von seinen Anfängen bis zur Gegenwart, Marburg 2012.

S	Di	15.15-18.45	GWZO, Reichsstr. 4-6	Maren Röger
	Beginn: 11. Oktober		Konferenzraum	Sabine Stach

Zusatzangebot – Fachdidaktik
Lehrveranstaltung für DoktorandInnen in der Fremdsprachendidaktik

Forschungskolloquium Empirische Sprachdidaktik Leipzig

(für Promovierende im Bereich Fremdsprachendidaktik), Prof. Christiane Neveling, gemeinsam mit Prof. Norbert Schlüter, Prof. Grit Mehlhorn und Jun.-Prof. Karen Glaser

Dieses Forschungskolloquium richtet sich an DoktorandInnen, die in der empirischen Sprachdidaktik promovieren wollen. Es ist sprachenübergreifend und deckt sowohl die slawischen und romanischen Sprachen als auch Englisch sowie Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache ab. Ziel dieses Kolloquiums, das gemeinsam von den Fremdsprachendidaktiker:innen der Philologischen Fakultät angeboten wird, ist es, einen Überblick über Forschungsmethoden in der Sprachdidaktik und Sprachlehrforschung zu geben und dem wissenschaftlichen Nachwuchs ein Forum zur Diskussion laufender Forschungsarbeiten zu bieten.

Literaturempfehlung:
Caspari, Daniela / Klippel, Friederike / Legutke, Michael K. / Schramm, Karen (Hrsg.): *Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Ein Handbuch.* Tübingen: Narr Francke Attempto 2016.

Ko	Mi	11.15-12.45	Online-Veranstaltung (Zoom)	Prof. Grit Mehlhorn
	14-tägl., Beginn: 19. Oktober			Prof. Christiane Neveling
				Prof. Norbert Schlüter
				Jun.-Prof. Karen Glaser

Überblick über ausgewählte fachwissenschaftliche Veranstaltungen der Ost-, West- und Südslawistik

Modulnummer: 04-888-2001 / 04-072-1001 / 04-032-2001 / 04-072-1020 / 04-072-1022
Modultitel: Einführung in die Slawistik
Prof. Dr. Anna Artwińska

V: Einführung in die Literaturwissenschaft

Im Zentrum der Vorlesung steht die Frage: Was ist Literatur und wie kann man sie wissenschaftlich beschreiben? Welche theoretischen Positionen zur Beschreibung der Literatur gibt es und wie haben sich diese im Laufe der Zeit verändert? Ausgehend von den drei klassischen literarischen Gattungen: Epik, Lyrik und Drama wird in der Vorlesung ein Verständnis für die Spezifik der literarischen Texte und das Phänomen der fiktiven Welt erarbeitet. Vorgestellt werden u. a. folgende Themenkomplexe und Konzepte: Lesen–Verstehen–Interpretieren, Autor:in–Werk–Leser:in, Poetik und Ästhetik, Literaturgeschichte und Literaturgeschichtsschreibung, Geschichte der Slawistik, Literaturtheorie, Methoden der Kulturwissenschaft. Textbeispiele aus den ost- und westslawischen Literaturen werden dabei zur Veranschaulichung hinzugezogen. Nach dem positiven Abschluss der Vorlesung soll die selbstständige Auseinandersetzung mit literarischen Texten und literatur- sowie kulturwissenschaftlichen Fragestellungen möglich sein.

Alle Primär- und Sekundärtexte, deren Kenntnis eine Voraussetzung für die Klausur ist, werden Anfang des Semesters auf der Lernplattform Moodle bereitgestellt.

Begleitend zur Vorlesung findet ein Tutorium von Ctirad Sedlák statt. ***Beschreibung hier!***

Empfohlene Lektüre:

- Silke Lahn et al., *Einführung in die Erzähltextanalyse.* Stuttgart: Metzler Verlag 2018-
- Franziska Schößler, *Einführung in die Dramenanalyse.* Stuttgart: Metzler Verlag 2012.
- Stefan Elit; Lyrik: *Formen – Analysetechniken – Gattungsgeschichte.* München: Fink Verlag 2018.
- Heinrich Bosse, Ursula Renner (Hg.): *Literaturwissenschaft. Einführung in ein Sprachspiel*. Freiburg im Breisgau: Rombach Verlag 2010.

Modulnummer: 04-888-2008 / 04-888-2008-MS / Modultitel: Russische Sprachwissenschaft II
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

S Auslandsrussisch

Das Seminar widmet sich der Untersuchung des Russischen als Herkunftssprache, nicht zuletzt in Deutschland. Worin unterscheiden sich die russische Standardsprache und der Gebrauch des Russischen in einer Umgebung, in der eine andere Sprache als das Russische dominiert? Thematisiert werden u.a.:

- Transferenzen in Wortschatz und Grammatik
- Spracherwerb und Sprachverschleiß
- Fragen zum Themenkomplex Identität, Integration und Diskriminierung
- Sprachpurismus
- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- das Verhältnis von Sprache und Denken
- Möglichkeiten der Nutzung von Herkunftssprachen beim Fremdsprachenlernen

Literatur zur Erstinformation:
Kai Witzlack-Makarevich & Nadja Wulff (Hgg.), Handbuch des Russischen in Deutschland. Migration - Mehrsprachigkeit - Spracherwerb. 2017, Berlin: Frank & Timme.

Modulnummer: 04-888-2008 / Modultitel: Russische Sprachwissenschaft II
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

S Russisch in den Medien

Das Seminar thematisiert exemplarisch die verschiedenen Erscheinungsformen der russischen Sprache in verschiedenen Medien. Von den Nowgoroder Birkenrindentexten zur russischen Sprache im Fussball-Liveticker. Von Echo Moskvy zum Padonki-Slang. Von ... zu ... Ein aktueller Fokus liegt auf natürlich dem Krieg in der Ukraine. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit dem Russischen Nationalkorpus, sozusagen dem Metamedium des Russischen in den Medien.
URL: *www.ruscorpora.ru*
Literatur wird in der Veranstaltung angegeben, sobald sich die Lerngruppe und damit das konkrete Programm formiert haben.

Modulnummer: 04-032-2001 / 04-072-1001 / 04-072-1019 / 04-072-1021 / 04-888-2001
Modultitel: Einführung in die Slawistik
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

V Einführung in die slawische Sprachwissenschaft

Was ist Sprache? Was unterscheidet eine Sprache von einem Dialekt? Was sind Sprachfamilien? Was kennzeichnet die slawische Sprachgruppe? Ausgehend von einem Überblick über die Indoeuropäische Sprachfamilie bietet die Vorlesung ein Portrait der slawischen Sprachen und eine Einführung in Grundbegriffe der Linguistik. Im Zentrum stehen typologische Besonderheiten slawischer Sprachen, wie Aspekt, Alternationen, Kongruenz, Wortstellung und Wortbildung.

Empfohlene Lektüre:
Peter Rehder, (Hg.): *Einführung in die slawischen Sprachen*, Darmstadt 2006. (5. durchges. Aufl.)
Comrie, Bernard; Corbett Greville G. (Hgg.): *The Slavonic Languages*, London, New York 1993.

Modulnummern: 04-072-2008 / Modultitel: Tschechisch III
Modulnummer: 04-072-1021 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Tschechisch)
Dr. Christof Heinz

S Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen

Die morphologische Struktur des Tschechischen gilt als eine der Hauptschwierigkeiten beim Erwerb des Tschechischen als Fremdsprache. Dabei lässt sich durch die Kenntnis der grundlegenden morphologischen Regeln nicht nur ein vertieftes Verständnis der Sprachstruktur sondern auch eine bessere praktische Sprachkompetenz erreichen.
Im Seminar wollen wir daher systematisch die Grundlagen der tschechischen grammatischen Morphologie (in Nominal- wie Verbflexion) erarbeiten.
Dazu werden Sie zunächst mit dem Begriff des Morphems und seiner Varianten vertraut gemacht. Gerade die oft verwirrende Formenvielfalt lässt sich durch das Erkennen regelmäßiger lautlicher Wechsel sehr gut erklären. Da die Lautveränderungen in der Flexion somit die Schnittstelle von lautlicher und grammatischer Ebene darstellen, wird an dieser Stelle auch eine vergleichende Darstellung des tschechischen und deutschen Lautsystems erfolgen.
Im weiteren Verlauf erfolgt dann eine gründliche Darstellung und Erläuterung der durch die Flexion ausgedrückten grammatischen Kategorien (wie etwa Kasus, Genus, Numerus, Tempus, Aspekt, Genus verbi u,a.). Dabei werden sowohl der Bestand an Kategorien als auch deren Ausdrucks- und Bedeutungsspektrum im Tschechischen systematisch mit dem Deutschen verglichen. Durch diese kontrastive Sichtweise sollen nicht zuletzt auch die Bereiche im morphologischen System identifiziert werden, die beim Spracherwerb oft als besonders problematisch wahrgenommen werden.

Begleitend zum Seminar findet das Tutorium „Tschechische Morphologie“ – geführt von Ctirad Sedlák – statt, in dem die aufgeworfenen Themen vertiefend geübt werden. ***Beschreibung hier!***

Literatur zur ersten Orientierung:
Václav Cvrček a kol.: *Mluvnice současné češtiny*, Praha 2013.
Josef Vintr: *Das Tschechische. Hauptzüge seiner Sprachstruktur in Gegenwart und Geschichte*, München 2001.

Modulnummern: 04-050-1508 / Modultitel: Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

Ko Ausgewählte Aspekte der slawistischen Linguistik

Das Kolloquium führt an die aktuelle Forschung heran, widmet sich modernen Theorien und Tendenzen in der Sprachwissenschaft und stellt die slavischen Sprachen vergleichend anderen Sprachen gegenüber. Thematisch richtet sich das Kolloquium an den Interessen und Bedürfnissen der Studierenden in Hinblick auf ihre Masterarbeiten oder wissenschaftlichen Arbeiten aus. Darüber hinaus bietet die Lehrveranstaltung den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich wiederholend und vertiefend mit dem methodischen Handwerkszeug sprachwissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen. In diesem Semester steht aus aktuellem Anlass der Themenkomplex "Sprache und Macht" im Mittelpunkt.

Literatur wird in der Veranstaltung angegeben, sobald sich die Lerngruppe und damit das konkrete Programm formiert haben.

Modulnummern: 04-050-1509-PL / 04-050-1509-CZ / 04-050-1509-RU / 04-072-1025
Modultitel: Übersetzen
Modulnummer: 04-072-1028 / Modultitel: Fachtexte und Textreproduktion
Dr. Christof Heinz

Ko: Fachtexte und Übersetzen

Fachtexte stellen in der beruflichen Praxis von Übersetzern den weitaus größten Anteil der zu übersetzenden Texte dar. In diesem Kolloquium wird daher der Schwerpunkt auf die Problematik der Fachübersetzung gelegt. Dabei werden zunächst grundlegende Kennzeichen von Fachtexten und deren unterschiedliche Grade an „Fachlichkeit“ erörtert werden. Hier werden wir neben dem fachsprachlichen Wortschatz (Terminologie) vor allem auch grammatische Spezifika fachsprachlicher Texte sowie deren oft sprach- und kulturspezifischen Textkonventionen behandeln, sowie auf die besonderen Anforderungen eingehen, die Fachtexte an die Übersetzung stellen.
Im Anschluss daran werden die Besonderheiten von Fachtexten einiger ausgewählter Fachbereiche (insbesondere technischer, ökonomischer, juristischer und medizinischer Fachtexte) in Referaten der Studierenden vorgestellt und im Detail diskutiert. Die Einbeziehung weiterer Fachbereiche ist je nach Interesse der Studierenden möglich.
Dabei werden neben spezifischen sprachlichen Mitteln und charakteristischen Textsorten auch Fragen der Fachübersetzung im jeweiligen Fachbereich erörtert. Die Anwendung auf die Übersetzungspraxis wird anhand konkrete Texte in den begleitenden sprachspezifischen Übersetzungsübungen eingeübt-

Literatur zur ersten Orientierung:
Peter A. Schmitt: *Handbuch Technisches Übersetzen*, 2., aktualisierte Ausg., Berlin 2017.
Radegundis Stolze: *Fachübersetzen - ein Lehrbuch für Theorie und Praxis*, Berlin 2009. (Forum für Fachsprachen-Forschung)

Modulnummer: 04-032-1012 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 2
Prof. Dr. Grit Mehlhorn

Ü Schulpraktische Studien II/III „Schulpraktische Übungen“

Die Schulpraktischen Übungen (SPÜ) bestehen aus vorbereitenden und nachbereitenden Seminaren sowie Gruppenhospitationen und Unterrichtsversuchen jedes einzelnen Studierenden im Russischunterricht an einer Schule in (der Nähe von) Leipzig und werden wöchentlich mit zwei Stunden durchgeführt.
Wir beginnen in der ersten Semesterwoche mit Hospitationen in der Schule und müssen uns dabei zeitlich nach der Schule richten. In der zweiten und dritten Woche (während der Herbstferien) findet die Veranstaltung im GWZ statt.
Bitte beachten Sie, dass Sie sich bereits im SoSe 2022 im Praktikumsportal für die SPÜ im WiSe 2022/23 anmelden mussten; bei Interesse an der Teilnahme an den SPÜ im SoSe 2023 ist eine Anmeldung während des Wintersemesters (November 2022) erforderlich.

Modulnummer: 04-032-1013 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 3
Prof. Dr. Grit Mehlhorn

S Fachunterricht – Konzeption und Gestaltung II

Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse, deren spezifische Vermittlungsverfahren sowie in curriculare Dokumente. Sie werden im Seminar Lehr- und Lernmedien in Bezug auf ihr Potenzial für binnendifferenzierendes Vorgehen – insbesondere für Schüler/innen mit slawischsprachigem Hintergrund – analysieren, selbst kriteriengeleitet eine Übungstypologie und Unterrichtsmaterialien erstellen und sich die Anwendung von Methoden der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik im Fremdsprachenunterricht erarbeiten.

Literaturempfehlung:
Burwitz-Melzer, Eva / Mehlhorn, Grit / Riemer, Claudia / Bausch, Karl-Richard / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht.* 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen 2016.

Modulnummer: 04-032-1013 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 3
Prof. Dr. Grit Mehlhorn

S Fachdidaktisches Urteilen und Forschen

Schwerpunkte des Seminars sind die Messung, Evaluation und Förderung von Schülerleistungen sowie die Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung. Dafür sollen fremdsprachendidaktische Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnisse rezipiert und im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Unterrichtsfachs in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht diskutiert werden.

Literaturempfehlung:
Doff, Sabine (Hrsg.): *Heterogenität im Fremdsprachenunterricht. Impulse – Rahmenbedingungen – Kernfragen – Perspektiven.* Tübingen 2016.

Modulnummer: 04-032-1014 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 4
Prof. Dr. Grit Mehlhorn

Ü Didaktik der slawischen Sprachen 4

Die Schulpraktischen Studien IV/V werden als vierwöchiges Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit (Ende Februar bis Ende März 2023) durchgeführt und bestehen aus ca. 25 Unterrichtsstunden Hospitation und bis zu 15 eigenen gehaltenen Unterrichtsstunden im Polnisch-, Russisch- oder Tschechischunterricht an einer Schule der studierten Schulform (Gymnasium bzw. Oberschule). Die Anmeldung für das Blockpraktikum erfolgt im Oktober über das Praktikumsbüro des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS).
Bitte nehmen Sie unbedingt den Termin zur Einführungsveranstaltung (13.10.2022, 11.15-12.45 Uhr, GWZ, H5 4.16) zum Blockpraktikum in der ersten Semesterwoche wahr, bei dem organisatorische Fragen geklärt und die konkreten Anforderungen an das Praktikum und den Praktikumsbericht erläutert werden.

Lektüreempfehlungen:
Kretschmer, Horst & Stary, Joachim (1998): *Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren.* Cornelsen Scriptor.
Ziebell, Barbara (2012): *Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung*. Mit 3 DVDs. Langenscheidt.

Modulnummer: 04-888-2005 / Modultitel: Russische Literatur
Dr. Christian-Daniel Strauch

V: Russische Literatur des 19. Jahrhunderts: das ukrainische Element

So wie Walter Scott als „der große Schotte" der *englischen* Literatur gilt, so gibt es eben auch die „großen Ukrainer" der *russischen* Literatur. Hier ist vor allem – aber eben nicht nur – Nikolaj Gogol (1809-1852) zu nennen und damit nicht lediglich ein Autor, der ungeachtet seiner Herkunft das Russische als Medium seines Werkes wählte, sondern ebenso jemand, der die für das Publikum in St. Petersburg und Moskau exotisch wirkende Ukraine literarisch in Szene setzte. Als romantische Projektionsfläche zunehmend städtischer Leserkreise ist die Ukraine samt ihrer als glorreich verklärten Vergangenheit im frühen 19. Jahrhundert ein bevorzugter Gegenstand literarischer Darstellungen, die nicht erst mit Alexander Puschkins Poem „Poltava" (1829) ihren Anfang nehmen. Ukrainische Sujets und ukrainische Autoren leisten im 19. Jahrhundert nicht lediglich einen großen Beitrag zur Entwicklung der russischen Literatur, sie fungieren mitunter auch als Korrektive der hierin verhandelten Diskurse. Während die Verwendung des Ukrainischen lange romantischen Paradigmen verhaftet bleibt und vor allem der Etablierung des Ukrainischen als Sprache und Nationalliteratur dient, gelingt es Autoren (und vor allem Autorinnen), die sich des Russischen bedienen, nicht nur breitere Leserschaften zu erreichen, sondern auch neue soziale Themen zu erschließen, die durchaus ukrainische Verhältnisse beleuchten, aber übertragbar sind auch auf andere Regionen des Russischen Kaiserreichs. Die russische Literaturgeschichte ohne Bezugnahme zum „ukrainischen Element" zu erzählen ist daher kaum möglich.

Modulnummer: 04-888-2005 / Modultitel: Russische Literatur
Dr. Nadine Menzel

V: Russische Literatur des 20./21. Jahrhunderts

Das von Umbrüchen gekennzeichnete 20. Jahrhundert stellt sich in Russland in literarischer Hinsicht als äußerst vielfältig dar. Das chronologisch angeordnete Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Strömungen und Tendenzen der russischen bzw. sowjetischen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Angefangen bei der „russischen Moderne", über die Literatur der Revolution und des sozialistischen Realismus, der „Tauwetter-Zeit" geht es in die Phase der Perestrojka und die postsowjetische Zeit. Anhand ausgewählter, oft zäsurierender literarischer Werke und eines Überblicks über zeitgeschichtliche Ereignisse sollen Paradigmenwechsel markiert und u. a. Fragen nach der Entstehung eines literarischen Kanons verhandelt werden. Zusammen mit den Seminarteilnehmer:innen werden die primärliterarischen Werke einer kritischen Reflexion unterzogen und mit einem literaturwissenschaftlichen Instrumentarium analysiert und kontextualisiert.

Auswahl empfohlener Sekundärliteratur:
Lauer, Reinhard: *Kleine Geschichte der russischen Literatur*. München 2005.
Städtke, Klaus (Hg.): *Russische Literaturgeschichte*. Stuttgart u. a. 2011.

Einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen literarischen Gattungen in Russland geben zudem die Einleitungen der folgenden Sammelbände:
Zelinsky, Bodo (Hg.): *Die russische Erzählung*. Köln 2018.
Zelinsky, Bodo (Hg.): *Das russische Drama*. Köln 2012.
Zelinsky, Bodo (Hg.): *Der russische Roman*. Köln 2007.
Zelinsky, Bodo (Hg.): *Die russische Lyrik*. Köln 2002.
Detaillierte Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modulnummer: 04-888-2005 / Modultitel: Russische Literatur
Dr. Nadine Menzel

Ü: Analyse und Interpretation literarischer Texte

Die Übung dient der Erarbeitung von literaturwissenschaftlichen Grundlagen und der Anwendung von Begriffen und Methoden, die in den zum Modul gehörigen Veranstaltungen thematisiert werden. Ausgewählte Werke der russischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts (u. a. F. Tjutčevs *Silentium!* (1830), A. Puškins *Mocart i Sal'eri* (Mozart und Salieri, 1831), N. Gogol's *Nevskij Prospekt* (1835), M. Bulgakovs *Sobac'e serdce* (Hundeherz, 1925/1968)) sollen auf genretypische Eigenschaften untersucht und ihre Inhalte strukturiert analysiert sowie nach ausgewählten Methoden und theoretischen Ansätzen interpretiert werden. Die behandelten Werke werden darüber hinaus in der russischen Literaturgeschichte verortet. Die Übung ist nicht zuletzt eine Vorbereitung auf die schriftliche Hausarbeit, mit der das Modul abgeschlossen wird.

Auswahl empfohlener Sekundärliteratur:
Hans-Werner Ludwig: Arbeitsbuch Lyrikanalyse, Tübingen, Basel 2005.
Ders. (Hg.): Arbeitsbuch Romananalyse, Tübingen 1998.
Manfred Pfister: Das Drama. Theorie und Analyse, München 2001.
Franz K. Stanzel: Theorie des Erzählens, Göttingen 2008

Modulnummer: 04-888-2001 / Modultitel: Russische Literatur
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

Ü Wissenschaftliches Arbeiten

Im Rahmen der Übung lernen die Studierenden Schlüsselkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literatur- und Sprachwissenschaft kennen. In den jeweiligen Sitzungen werden einzelne Kompetenzen fokussiert und anhand von Beispielaufgaben geübt. Zu den Kompetenzen zählen u.a. die Erarbeitung eines Themas für wissenschaftliche Studienarbeiten, Literaturrecherche in Bibliothekskatalogen und im Internet, Zitieren/Bibliographieren, Transliterieren sowie die Darstellung von Sachverhalten in mündlichen Präsentationen. Die Studierenden werden darüber hinaus mit grundlegenden Nachschlagewerken für Slawisten vertraut gemacht.

Modulnummern: 04-072-1001 / 04-072-1020
Modultitel: Einführung in die Slawistik /Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)
Prof. Dr. Anna Artwińska

S Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne

Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Werke der polnischen Literatur von der Romantik (1822–1863) über den Positivismus (1863–1890) bis zur Moderne (1890–1918) (u. a. von Adam Mickiewicz, Juliusz Słowacki, Bolesław Prus, Eliza Orzeszkowa, Gabriela Zapolska, Stanisław Wyspiański) und korreliert sie mit zentralen historischen und kulturellen Ereignissen des 19. Jahrhunderts. Der Erwerb von literaturhistorischem Wissen (Epochen – Autoren – Kanon) wird mit kritischer Reflexion über die Vermittlung von Literaturgeschichte verbunden. Darüber hinaus beschäftigt sich das Seminar mit der Wechselwirkung zwischen Literatur und anderen Künsten und diskutiert die Einbettung der Literaturgeschichte in andere Wissensdispositive wie Religion, Naturwissenschaft oder Politik. Die Studierenden werden angehalten, die kanonischen Texte aus der polnischen Literatur kennenzulernen und sie im literaturhistorischen Kontext verorten zu können.

Der Fokus des Seminars liegt auf der Literatur der Romantik, die auch im Hinblick auf ihre Rezeption im 20. und 21. Jahrhundert diskutiert wird. Es wird empfohlen, sich schon während der vorlesungsfreien Zeit mit dieser Epoche auseinanderzusetzen (s. Lektüreliste).
Das Seminar wird durch das Tutorium von Mirka Mädler ergänzt. Die ***Beschreibung*** finden Sie ***hier!*** Der Termin wird in der ersten Sitzung festgelegt.

Empfohlene Lektüre:
Polnische Romantik. Ein literarisches Lesebuch. Hg. von Hans-Peter Hoelscher-Obermaier. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 1998 [Polnische Bibliothek Suhrkamp].
Czesław Miłosz: *Geschichte der polnischen Literatur*. Tübingen: Franke Verlag 2012.

Modulnummern: 04-072-1001 / 04-072-1022
Modultitel: Einführung in die Slawistik / Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch)
Dr. Matteo Colombi

S Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne.

Der Kurs bietet einen Überblick über die tschechische Literatur- und Kulturgeschichte vom Ende des 18. bis zum Anfang des 20. Jh.s. Es werden dabei folgende Kultur- und Literaturepochen bzw. Literaturströmungen behandelt: Aufklärung/ Klassizismus, Romantik (samt Präromantik und Biedermeier), Realismus, Spätromantik, Moderne. Die Auseinandersetzung mit jeder dieser Epochen bzw. Strömungen erfolgt sowohl geschichtlich (Erläuterung relevanter gesellschaftlich-kulturell-politisch-wirtschaftlicher Zusammenhänge) als auch theoretisch (Untersuchung der jeweiligen Epochenbegriffe als Periodisierungskonstrukte) und textanalytisch (Lektüre von Auszügen aus kanonischen Texten, allen bis Ausnahmen in deutscher Übersetzung zugänglich). Jede Epoche bzw. Strömung wird in ca. 2-3 Sitzungen behandelt bis auf eine Epoche, die Romantik, die den thematischen Fokus des Kurses bildet: Diese Epoche wird in mehr Sitzungen besprochen, wobei der Schwerpunkt der Analyse in der Spannung zwischen Präromantik, dem sogenannten *high Romanticism* oder Romantik im engeren Sinne und dem *tamed Romanticism* oder Biedermeier (Virgil Nemoianu) liegt.

Es werden im Kurs Texte der folgenden Autoren gelesen: Aufklärung/ Klassik – A. J. Puchmajer, Josef Dobrovský; Romantik (inkl. Präromantik und Biedermeier): – Josef Jungmann, Unbekannter (V. Hanka und J. Linda), K. J. Erben, K. Havlíček Borovský, K. H. Mácha, B. Němcová, J. K. Tyl; Realismus (inkl. Naturalismus) – J. Neruda, K. M. Čapek-Chod; Spätromantik – J. Arbes, A. Jirásek, J. Vrchlický, Z. Winter, J. Zeyer; Moderne – O. Březina, J. Karásek ze Lvovic, J. S. Machar, V. Mrštík.

Der Kurs wird durch das Tutorium "Tschechische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne" von Ctirad Sedlák und Caroline Siebert (mittwochs, 09.15-10.45 Uhr, NSG, S 227) ergänzt. Der Besuch des Tutoriums ist Pflicht. Das Tutorium ist **der näheren Lektüre der o. g. Autoren** gewidmet, die im Kurs aufgrund dessen Überblickcharakters nicht geleistet werden kann. ***Beschreibung hier!***

Die Bibliographie des Kurses wird in der ersten Sitzung ausgehändigt. Es wird folgende Literatur als Vorbereitung empfohlen:

I) Primärliteratur
1. Mácha, Karel Hynek: *Mai*, verschiedene dt. Ausgaben (Or. *Máj*, 1836)
2. Němcová, Božena: *Die Großmutter*, verschiedene dt. Ausgaben (Or. *Babička*, 1855)
3. Neruda, Jan: *Kleinseitner Geschichten*, verschiedene dt. Ausgaben (Or. *Povídky malostranské*, 1878)
4. Arbes, Jakub: *Das Gehirn Newtons*, in Fischer, Reinhard (hg.) *Zeitschleifen. Eine Anthologie tschechischer phantastischer Erzählungen* (Or. *Newtonův mozek*, 1877)
5. Březina, Otokar: anthologisierte Gedichte in Kundera/ Schreiber (hg.): *Süß ist es zu leben* (Or. aus mehreren Werken)

II) Sekundärliteratur (zum Reinstöbern):
1. Schamschula, Walter: *Geschichte der tschechischen Literatur* (1990-2004) , Bd. 1, Kap. 5 (329-396) und Bd. 2, Kap. 6-8 (1-336) + Kap. 9 teilweise (337-406).
   Nemoianu, Virgil: *The Taming of Romanticism*, 1984, 1-40.

Modulnummer: 04-072-1013 / Modultitel: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik
Modulnummer: 04-050-1502-GY / Modultitel: Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte
Prof. Dr. Anna Artwińska

Ko: Literaturwissenschaft/ Projektarbeit: Polnische und tschechische Shoah-Literatur

Im Seminar befassen wir uns mit der tschechischen und polnischen Literatur, die an die Tragödie der Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden während des 2. Weltkriegs erinnert. Es werden die für die jeweilige Kultur relevanten Phasen und Strategien der literarischen Erinnerung an die Shoah von 1945 bis heute erarbeitet und diskutiert. Auf die fachliche Begründung des Begriffs der Shoah-Literatur folgen zentrale Konzepten der Erinnerungskultur (u.a. von Aleida Assmann, Astrid Erll und Michael Rothberg), welche auf ihre Anwendbarkeit auf literarische Texte hin untersucht werden. Im Zentrum steht dabei die Frage, ob und inwieweit die Shoah- Literatur die Theorien zur Erinnerungskultur bestätigt, ergänzt oder überschreitet. Der komparatistische Charakter dieser Veranstaltung ermöglicht, die Spezifika und die Unterschiede zwischen der polnischen und der tschechischen Kultur im Hinblick auf die Darstellung der Shoah kennenzulernen und zu verstehen.

Empfohlene Literatur:
Jiří Holý, Das Thema Holocaust/Shoa in der tschechischen Literatur, https://sites.ff.cuni.cz/holokaust/wp-content/uploads/sites/122/2015/01/jiri-holy-das-thema-holocaust-shoa-in-der-tschechischen-literatur.pdf
Dorota Krawczyńska, „Holocaust-Literatur in den Augen der Literaturwissenschaft“, in: Anna Wolf-Powęska/ Piotr Forecki (Hg.): *Der Holocaust in der polnischen Erinnerungskultur,* Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag 2012, 314–325.
Astrid Erll, „Literatur als Medium des kollektiven Gedächtnisses“, in: idem, *Kulturelles Gedächtnis und Erinnerungskulturen. Eine Einführung.* Stuttgart: Metzler 2011, 173–199.

Modulnummer: 04-050-1501 / Modultitel: Geschichte der slawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen
Modulnummer: 04-050-1502-GY / Modultitel: Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte
Dr. Matteo Colombi

S: Westslawische Literaturen und Kulturen in historischer Perspektive (Polnische und tschechische Literatur vom Mittelalter bis zum Barock)

Der Kurs behandelt die westslawische – polnische und tschechische – Kultur- und Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zum frühen 18 Jh. (Verweise auf das ost- und südslawische Gebiet werden in komparatistischer Perspektive miteingebaut). Es werden dabei folgende drei Kultur- und Literaturepochen behandelt: Mittelalter, Renaissance und Barock. Die Auseinandersetzung mit jeder dieser Epochen erfolgt sowohl geschichtlich (Erläuterung der jeweiligen gesellschaftlich-kulturell-politisch-wirtschaftlichen Zusammenhänge) als auch theoretisch (Untersuchung der drei Epochenbegriffe als Periodisierungskonstrukte) und textanalytisch (Lektüre von Auszügen aus kanonischen Texten).
Das Textkorpus des Kurses beinhaltet bis auf Ausnahmen Primärliteratur, die immer auch in der deutschen Übersetzung zur Verfügung steht.

Es werden im Kurs Texte der folgenden Autoren gelesen: 1) Böhmische Länder: Mittelalter – Cosmas von Prag, sogenannter Dalimil, J. von Tepl, Unbekannter (*Tkadleček*), J. Hus, P. Chelčický; Renaissance – Š. Lomnický z Budče, T. Mouřenín z Litomyšle, M. Dačický z Heslova; Barock – J. A. Komenský, A. V. Michna z Otradovic, B. Bridel, V. J. Rosa; 2) Polen: Mittelalter - Gallus Anonymus, Unbekannter (*Bugorodzica*), J. Długosz, Unbekannter (*Rozmowa Mistrza Polikarpa ze śmiercią*), J. Gałka; Renaissance – J. Kochanowski, M. Rej; Barock – M. Sęp-Szarzyński, J. A. Morsztyn, J. Ch. Pasek.

Die Bibliographie des Kurses wird in der ersten Sitzung ausgehändigt. Es wird folgende Literatur als Vorbereitung empfohlen:

Primärliteratur

1. Anonymus: *Dialog Meister Polykarps mit dem Tod*, in Jelicz (hg.), *Polnisches Mittelalters* (Or. *Rozmowa Mistrza Polikarpa ze śmiercią* (1400-1500)

2. Hus, Jan: *Predigt am sechsten Sonntage nach Epiphaniä (Vom Unkraut auf dem Acker)* und *Von dem Blute Christi (De sanguine Christi sub specie vini, geschr. 1414)*, in Hagedorn, Ludger (hg.), *Tschechische Philosophen von Hus bis Masaryk* (Or. *Sedmá neděle po Kristovu narození,* in *Postila*, geschr. 1413)
3. Kochanowski, Jan: verschiedene Poesie-, Prosa- und dramatische Texte, in Walecki, Wacław (hg.), *Polnische Renaissance, Ein literarisches Lesebuch* (Or. aus verschiedenen Werken aus dem 16. Jh.)
4. Komenský, Jan Amos: Teile aus *Labyrinth der Welt und Lusthaus des Herzens*, in Ders. (Johann Amos Comenius), *Das Labyrinth der Welt und andere Meisterstücke* (Or. *Labyrint světa a ráj srdce*, ver. 1631)

Sekundärliteratur (zum Reinstöbern)

1. Lehár, Jan/ Stich, Alexandr/ Janáčková Jaroslava/ Holý Jiří: *Česká literatura od počatků k dnešku*, 2002, Kap. 1-14.
2. Miłosz. Czesław*: Geschichte der polnischen Literatur* (Or. *History of Polish Literature*, 1969)
3. Schamschula, Walter: *Geschichte der tschechischen Literatur*, 1990-2004, Bd. 1, Kap 1-4.
4. Skoczek, Anna (hg.)*: Historia literatury polskiej*, Bd. 1 (*Średniowiecze*, 2002), 2 (*Renesans*, 2002) und 3 (*Barok*, 2003)

Modulnummer: 04-050-1502
Modultitel: Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa
Prof. Dr. Anna Artwińska

S: Das Nachleben von Nationaldichter:innen in slawischen Literaturen und Kulturen

Das Seminar verfolgt das Ziel, das Konzept des Nationaldichters, welches aus der romantischen Kulturepoche stammt und besagt, dass der Charakter einer Nation durch das Leben und das Werk seiner größten Autor:innen am besten zum Ausdruck gebracht wird, kritisch zu diskutieren und auf seine zeitgenössische Anwendbarkeit hin zu überprüfen. Anhand der Rezeption von Adam Mickiewicz in Polen, Božena Němcová in Tschechien sowie Taras Ševčenko in der Ukraine wird der Frage nachgegangen, wie die Figur des Nationaldichters bzw. der Nationaldichterin im Zeitraum vom 19. bis zum 21. Jahrhundert rezipiert und angeeignet wird und welche literarische, kulturelle und erinnerungsstiftende Funktion sie im Rahmen einer Gesellschaft erfüllen kann. Durch die komparatistische Perspektive sollen die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen der polnischen, tschechischen und ukrainischen Erinnerungskultur und Rezeptionsästhetik herausgearbeitet werden. Es gilt aufzuzeigen, inwiefern Mickiewicz, Němcová und Ševčenko ein Teil des kulturellen Gedächtnisses der jeweiligen Kultur sind und wie sie die zeitgenössischen Poetiken prägen bzw. durch diese neu gelesen werden. Den methodologischen Rahmen der Lehrveranstaltung bilden Ansätze zur Rezeptionsästhetik und Erinnerungskultur sowie die Konzepte des Nachlebens und der Überschreibung.

Empfohlene Literatur für die vorlesungsfreie Zeit:
Primärliteratur:
Němcová, Božena: *Die Großmutter* (Or. *Babička*, 1855, erste 3 Kapitel); *Mich zwingt nichts als die Liebe. Briefe* (deutsche Anthologie von Briefen und anderem Material, 2006, frei zu wählende Auszüge)
Mickiewicz, Adam: *Totenfeier* Teil 3. (Or. *Dziady cz. III;* 1832); *Liryki lozańskie* (1839)
Puškin, Aleksandr: *Evgenij Onegin* (1823–1830, erste 2 Gesänge); *Der Gefangene im Kaukasus* (Or. *Kavkazskij plennik*, 1822)
Ševčenko, Taras: *Meine Lieder, meine Träume: Gedichte u. Zeichnungen* (dt. Anthologie von Werken aus verschiedenen Zeiten, frei zu wählende Auszüge)

Sekundärliteratur:
Plate, L., Rose, H.G.E. Rewriting, a Literary Concept for the Study of Cultural Memory: Towards a Transhistorical Approach to Cultural Remembrance. *Neophilologus* 97, 611–625 (2013). https://doi.org/10.1007/s11061-013-9363-3

Modulnummer: 04-050-1502
Modultitel: "Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa"
Dr. Matteo Colombi

S: Welche Geschichte erzählt Literaturgeschichte? Herausforderungen einer transnationalen Literaturgeschichtsschreibung am Beispiel slawischer Literaturen II

S. oben die Beschreibung des Seminars: „Welche Geschichte erzählt Literaturgeschichte? Herausforderungen einer transnationalen Literaturgeschichtsschreibung am Beispiel slawischer Literaturen I“. Die beiden Veranstaltungen sind parallel zueinander konzipiert und einige Sitzungen finden gemeinsam statt.

Modulnummer: 04-050-1502 / Modultitel: Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa
Ctirad Sedlák

Ü Realien in Geschichte, Literatur, Kultur und Sprache

Die Übung widmet sich der Frage, wie Sprache, Literatur, Kultur allgemein, Wertsysteme, Mythen und Stereotype den öffentlichen Diskurs gestalten, und konkret: wie (Kultur)Geschichte im ehemaligen Ostblock zu gegenwärtigen Zwecken instrumentalisiert wird. Die Sonden in den tschechischen, polnischen und russischen Diskurs konzentrieren sich auf drei große Zeiträume und gleichzeitig Themenkreise, die unsere Zeit weitgehend prägen: den Nationalismus, den Kommunismus und den Postkommunismus. Um die Diskursstrategien erforschen zu können, schauen wir uns auch die hinter den Texten und Diskussionen stehende historische Realität an.
Die Übung ergänzt das Modul „Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa“ und wird sich z. T. auch auf dessen Themen beziehen. Es werden wenn möglich deutschsprachige Texte verwendet; Texte in slawischen Sprachen werden nach Interesse und Sprachkenntnissen der Studierenden herangezogen.

Modulnummer: 04-050-1508 / Modultitel: Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen

[Ersatz für: Osteuropa global]

1) Balkan, Eurasien, Turan, Russkij Mir, Osteuropa, MENA: Konkurrierende „Areas“ im östlichen Europa / Nahen Osten (Prof. Dr. Stefan Rohdewald, Historisches Seminar)

Geographische, dann kultur- oder zivilisationsgeschichtliche und später geschichtsregionale Raumentwürfe spielten sowohl bei der Abgrenzung imperialer und nationaler Einflussgebiete seit dem 19. Jahrhundert eine große Rolle. Damit in einem engen Zusammenhang stehende wissenschaftliche Raumkonzepte sind in den heute bestehenden Institutionen weiterhin von Bedeutung. Die Lehrveranstaltung möchte (inter)disziplinäre Abgrenzungen von räumlichen Konzepten in und zwischen dem "östlichen Europa" sowie dem "Nahen Osten" in einem durch diese selbst hergestellten historischen Rivalitätszusammenhang diskutieren. In der Dekonstruktion sollen gleichzeitig (besser) geeignete Ansätze für eine gemeinsame Geschichte des "östlichen Europa" und des "Nahen Ostens" gesucht werden. Das Spektrum soll von Konzepten wie Ost- und Südosteuropa oder (Klein)Eurasien und Hungarismus/türk. Turanismus und "Russische Welt" bis hin zum "(post)byzantinischen Commonwealth", der "Persianate" oder "Islamicate World" und "transosmanischen" Überlegungen reichen. Insgesamt werden so "Area Studies" und Globalgeschichte in einem übergreifenden, regional konkreten Kontext debattiert. Spezielle Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich (sie werden jedoch begrüßt), die Lektürefähigkeit englischer Texte wird vorausgesetzt.

Literaturhinweise: Wolff, Larry: Inventing Eastern Europe: The Map of Civilization on the Mind of the Enlightenment, Stanford (CA) 1994; Wiederkehr, Stefan: Eurasianism as a Reaction to Pan-Turkism, in: Dmitry Shlapentokh (Hg.). Russia between East and West. Scholarly Debates on Eurasianism. Leiden 2007, S. 39-60; Stefan Rohdewald, Stephan Conermann, Albrecht Fuess (Hg.). Transottomanica. Osteuropäisch-osmanisch-persische Mobilitätsdynamiken Perspektiven und ForschungsstandGöttingen 2019 [download insgesamt open access: [https://www.vr-elibrary.de/doi/book/10.14220/9783737008860]; Mielke, Katja, Anja Katharina Hornidge (Hg.): Area Studies at the Crossroads. Knowledge Production after the Mobility Turn. New York 2017.

2) Rivalisierende religiöse Erinnerungsfiguren im östlichen Europa (Dr. Lyubomir Pozharliev, Leibnitz-Institut für Länderkunde)

In vielen Ländern nicht nur des östlichen Europa entwickelten sich im 19. und 20. Jahrhundert aus älteren Kontexten nationale Heilige oder nationalisierte Religion. Die seither entstandenen Erinnerungskontexte stehen dabei in der Regel in Konkurrenz zu anderen: So wird einerseits der serbische Nationalheilige Sava auch als durch Muslime verehrt dargestellt, andererseits werden alte muslimische religiöse Erinnerungsorte wie angebliche Gräber von Sarı Saltuk in Südosteuropa neu als Teil z.B. türkisch-nationaler Erinnerungskultur verstanden. Ukrainisches Gedenken des hl. Volodymyr steht im Kontrast zum russischen Erinnern derselben Gestalt (Vladimir) und legitimiert im letztgenannten Kontext wie Alexander Nevskij neoimperiale Kriegshandlungen der Gegenwart. Konzepte wie die "Russische Idee" trugen zu einer Sakralisierung der Nation und des Imperiums bei. Diese und andere modernen Erinnerungskulturen verweisen nicht nur auf mittelalterliche Zusammenhänge, sondern bauen insbesondere auf Diskursen des 19. Jahrhunderts auf, als die Medialisierung und Instrumentalisierung von religiösen Erinnerungsorten eine wesentliche Rolle im Entwurf moderner nationaler Massenidentitäten spielten. Spezielle Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich (sie werden jedoch begrüßt), die Lektürefähigkeit englischer Texte wird vorausgesetzt.

Literaturhinweise:
Religiöse Erinnerungsorte in Ostmitteleuropa. Konstitution und Konkurrenz im nationen- und epochenübergreifenden Zugriff, hg. v. Joachim Bahlcke, Stefan Rohdewald, Thomas Wünsch, Berlin 2013. Volltextzugang via https://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/224133 [pdf] und [Google Books] Schenk, Frithjof Benjamin. Aleksandr Nevskij. Heiliger – Fürst – Nationalheld. Eine Erinnerungsfigur im russischen kulturellen Gedächtnis (1263–2000), Köln Weimar Wien 2004; Rohdewald, Stefan. Götter der Nationen. Religiöse Erinnerungsfiguren in Serbien, Bulgarien und Makedonien bis 1944, Wien Köln Weimar 2014; Die Renaissance der Nationalpatrone in Ostmitteleuropa im 20./21. Jahrhundert, hg. v. Stefan Samerski. Wien 2007.

3) Konsumgeschichte des östlichen Europa nach 1945

Das Seminar ist sozial- und kuturhistorisch ausgerichtet und konzentriert sich auf alltägliche Konsumgewohnheiten in den sozialistischen Ländern Osteuropas. Dadurch wird eine andere Logik der Entwicklung und des Wandels dieser Länder aufgezeigt und analysiert, als sie in der politischen Geschichte dargestellt wird. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den kapitalistischen Ländern im Bereich des Konsums werden beleuchtet, wie auch postsozialistische Kritik am westlichen Diskurs aus erkenntnistheoretischer Sicht diskutiert wird.

Themen sind u. a.: Konsum und Konsumverhalten im kapitalistischen Westeuropa und im sozialistischen Osteuropa – Unterschiede und Gemeinsamkeiten; Konsum und Umverteilung. Netzwerke; Essen in den osteuropäischen Ländern – Rezepte und Kochbücher; Getränke und Rauchen – der Einzug von Coca und Pepsi Cola; Wohnen (was ist eine "Kommunalka") und Einrichtung; öffentliche Verkehrsmittel und privates Autofahren; Entwicklung des Tourismus; kultureller Konsum als Widerstand – Kleidung und die "Jeans-Revolution"; die musikalische "Kulturrevolution" – die Bedeutung von Beatles, Yugorok, Punk in den UdSSR.
Das Seminar umfasst eine Vorführung des Films "Eine kalte Coca-Cola im Kalten Krieg" mit anschließender Diskussion, sowie einen Besuch im „Museum Utopie und Alltag und dem Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR“ in Eisenhüttenstadt.
Die Lektürefähigkeit englischer Texte wird vorausgesetzt.

Modulnummer: 04-050-1508 / Modultitel: Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen

[Ersatz für: Die osteuropäische Literatur im Spiegel der Weltliteratur]

1) Hugo von Hofmannsthal (Prof. Dr. Dieter Burdorf, Germanistik)

Hugo von Hofmannsthal (1874–1929) ist einer der wichtigsten Autoren der Wiener Moderne. Wir lesen seine Gedichte, Dramen, Erzählungen und Essays. Textgrundlage bilden die gut verfügbaren Reclam-Ausgaben seiner Werke.

2) Tourismus im östlichen Europa: Alltag, Erfahrung und Literatur (Prof. Dr. Stefan Rohdewald, Historisches Seminar)

Tourismus ist eine kulturelle Praxis, die eng mit gesellschaftlichen Entwürfen von Modernität zusammenhängt. Individual- und Pauschalreisen entwickelten sich im 19. Jahrhundert als ein legitimes Mittel der Suche nach Kunsterlebnis, Genesung und Erholung. Kurorte wurden von der Adria bis in den Kaukasus zu Zentren des höheren (trans)imperialen oder kosmopolitischen und auch militärischen (z.B. Kriegstourismus im Krimkrieg) Gesellschaftslebens. Sowohl in Jugoslawien als auch in der Türkei entstand in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein West- und Südost übergreifender Massentourismus und innerhalb des Warschauer Paktes auch ein nennenswerter Tourismus nach Bulgarien. Reiseberichte als Selbstzeugnisse, Reiseführer, Prospekte und Zeitschriften sowie literarische Texte (z.B. Lermontov, Tolstoj, Čechov etc.) können als Quellen dienen. Keine speziellen Sprachkenntnisse sind erforderlich (sie werden jedoch begrüßt), die Lektürefähigkeit englischer Texte wird vorausgesetzt.
Literaturhinweise: Grandits, Hannes, K. Taylor (Hg.): Yugoslavia's Sunny Side: A History of Tourism in Socialism 1950-1980, Budapest 2010. Gorsuch, Anne E; Koenker, Diane (Hg.): Turizm: The Russian and East European Tourist under Capitalism and Socialism, Ithaca 2006; Susan Layton. Contested Russian Tourism. Cosmopolitanism, Nation, and Empire in the Nineteenth Century. Boston 2021. Open Access https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9781644694213/html

3) Erinnerungskulturen nach 1945: Der Umgang mit dem Zweiten Weltkrieg und Holocaust im (östlichen) Europa

1945 endete einer der grauenvollsten Kriege aller Zeiten: Insgesamt starben ca. 50 Millionen Menschen, davon ungefähr die Hälfte Zivilisten, wobei in Europa die Länder Ost- und Südosteuropas den größten Blutzoll zu entrichten hatten. Im Krieg ermordeten die Deutschen fast die komplette jüdische Bevölkerung des Kontinents, weitere Millionen Menschen wurden durch Deportationen zur Zwangsarbeit und Vertreibungen entwurzelt. Eine zusätzliche Folge war die Spaltung des Kontinents in einen demokratischen Westen und in die Staatssozialismen im Osten, die unter mehr oder minder direktem Einfluss der Sowjetunion standen.
Die Vorlesung geht der Frage nach, wie der Zweite Weltkrieg und der Holocaust in unterschiedlichen europäischen Ländern nach 1945 erinnert wurden. Ein Fokus der Vorlesung liegt auf den Gedenkkulturen in den besonders betroffenen Ländern des östlichen Europas, aber wir richten auch vergleichende Blicke auf die beiden deutschen Staaten, Frankreich und Italien. Zudem fragen wir, inwieweit eine Verständigung angesichts der unterschiedlichen Erinnerungskulturen überhaupt möglich ist bzw. bei welchen Themen schon eine gemeinsame europäische Erinnerungspolitik praktiziert wird.

Literatur:
Cornelißen, Christoph (2003): Was heißt Erinnerungskultur? Begriff - Methoden - Perspektiven. In: GWU 54 (10), S. 548–563.
Troebst, Stefan (2008): 1945. Ein (gesamt-)europäischer Erinnerungsort? In: Osteuropa 58 (6), S. 67–75.
Flacke, Monika (2001): Mythen der Nationen: Ein europäisches Panorama.

Überblick über ausgewählte sprachpraktische Veranstaltungen der Ost- und Westslawistik

Modulnummer: 04-888-1002 / Modultitel: Russisch 1
Marcel Börner

Ü Russisch I

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende, die über keine Vorkenntnisse des Russischen verfügen. Nachdem wir uns zunächst mit dem kyrillischen Alphabet und den Grundlagen der russischen Aussprache vertraut gemacht haben, werden wir uns Im weiteren Verlauf des Semesters mit dem Grundwortschatz des Russischen sowie den grundlegenden Regeln der russischen Grammatik beschäftigen. In thematischer Hinsicht werden wir uns auf folgende Situationen konzentrieren: Begrüßung und Verabschiedung, sich mit einander bekannt machen, Vorstellung der eigenen Person (z.B. Herkunft, Familie, Sprachkenntnisse und Hobbys), Einkäufe (Lebensmittel, Bekleidung und Souvenirs), Bestellungen im Restaurant, Besuche und Glückwünsche. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke auf Russisch verstehen. Sie können sich und andere vorstellen, anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen sowie sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Arbeitsgrundlage: Brosch, Monika et al. (2020). Jasno! neu A1-A2: Russisch für Anfänger Lehrbuch mit MP3-CD und Videos. Stuttgart: Klett. ISBN 978-3-12-527678-9.

Modulnummer: 04-888-2004 / 04-032-2003 / Modultitel: Russisch IV
Dr. Maria Sulimova / Jeanne Christel

Modul Russisch IV

1. Zielgruppe

Die Übung „Russisch IV“ im Umfang von 4 SWS wird im Rahmen der Module *04-888-2004* (*B.A. Ostslawistik* und *WF Russistik, Wahlbereich)* und *04-032-2003* (*Lehramt Russisch (Staatsexamen Gymnasium und Staatsexamen Oberschule)*, und *B. Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch)* angeboten.
Neben der Übung „Russisch IV“ muss im Rahmen des Moduls *04-888-2004* die Übung „Praktische russische Grammatik“ und im Rahmen des Moduls *04-032-2003* die Übung „Praktische russische Phonetik“ belegt werden.

2. Unterrichtsziele und Unterrichtsinhalte

Die Unterrichtsziele des Sprachkurses entsprechen dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Im Unterricht werden Themenbereiche „Kunst“, „Umweltschutz“, „Gesellschaft“, „Geschichte“ behandelt. Der grammatikalische Schwerpunkt des Semesters liegt auf dem Verb (Aspekt und Partizipien).
Semesterbegleitend wird im Rahmen des Moduls Sprachtandem durchgeführt. Die Einführungsveranstaltung „Sprachtandem“ findet am 18.10. um 17 Uhr im Zoom statt. Die Zugangsdaten und weitere Informationen dazu werden in der ersten Woche bekanntgegeben.

3. Prüfungsleistungen

- Die Übung „Russisch IV“ beim Modul *04-888-2004* endet mit einer schriftlichen Klausur (90 Min.)
- Die Übung „Russisch IV“, die allein das Modul *04-032-2003* bildet, wird mit einer mündlichen Prüfung (30 Min.) abgeschlossen.

4. UniCert II (B2), UniCert Herkunftssprachen

Das Modul „Russisch IV“ ist das erste von zwei Modulen, welche an das Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens heranführen. Nach dem Abschluss von zwei Modulen „Russisch IV“ und „Russisch V“ kann die UniCert II-Prüfung (B2) in Russisch abgelegt werden. Die Prüfung findet jeweils im Sommersemester nach dem Ende vom Modul „Russisch V“ statt. Die Voraussetzungen dafür sind entsprechende Russischkenntnisse sowie Teilnahme an mindestens 75% der gehaltenen Lehrveranstaltungen. Die Herkunftssprechenden bekommen im Zertifikat den Vermerk, dass sie die Sprache als Herkunftssprache erworben haben.

5. ***Unterrichtsrelevante Lehrwerke***

- Chavronina, S. A. & A. I. Širočenskaja (2011) „Russisch in Übungen“ / «Русский язык в упражнениях» (ISBN 5-358-01174-9)
- Pul’kina I.M. & Zachava-Nekrasova E.B. (2005) „Praktische russische Grammatik mit Übungen“ / «Практическая русская грамматика с упражнениями» (ISBN 5-358-01083-1).

Die beiden Übungsbücher sind als Reader beim Copyshop SEDRUCK bestellbar (Beethovenstraße 23, 04107 Leipzig).

Modulnummer: 04-888-2002 / 04-032-2002 / Modultitel: Russisch III
Dr. Maria Sulimova / Jeanne Christel

Ü: Russisch III

1. ***Zielgruppe***

Die Übung „Russisch III“ im Umfang von 4 SWS wird im Rahmen der Module *04-888-2002* (*B.A. Ostslawistik* und *WF Russistik mit VK)* und *04-032-2002* (*Lehramt Russisch (Staatsexamen Gymnasium und Staatsexamen Mittelschule), Wahlfach Russistik, Wahlbereich* und *B. Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch)* angeboten. Die beiden Module (und somit auch die beiden Übungen) sind auch für die Studierenden offen, welche die *fakultätsinterne Schlüsselqualifikation* belegen möchten.
In der ersten Sitzung am 11.10. wird der Einstufungstest durchgeführt. Je nach dem Sprachniveau werden die Studierenden in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Sitzung (und der Einstufungstest) finden online statt. Die Zugangsdaten werden per Mail bekannt gegeben.

2. ***Unterrichtsziele und -inhalte***

Die Unterrichtsziele der Übung „Russisch III“ entsprechen dem Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) und sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen. Die im Unterricht behandelten Themenbereiche („Reise ins Zielland“, „Moderne Familie“, „Schule, Ausbildung, Studium“, „Kunst in unserem Leben“) sowie Grammatik und Landeskunde richten sich nach dem Lehrwerk „Ясно“. Im Zuge der Binnendifferenzierung werden auch Materialien aus weiteren Lehrwerken bearbeitet.
Semesterbegleitend wird im Rahmen des Moduls Sprachtandem durchgeführt. Die Einführungsveranstaltung „Sprachtandem“ findet am 18.10. um 17 Uhr im Zoom statt. Die Zugangsdaten und weitere Informationen dazu werden in der ersten Woche bekanntgegeben.

3. ***Prüfungsleistungen***

- Die Übung „Russisch III“ (Modul *04-888-2002)* wird mit einer mündlichen Prüfung (30 Min.) abgeschlossen.
- Die Übung „Russisch III“ (Modul *04-032-2002)* endet mit einer schriftlichen Klausur (90 Min.)

4. ***UniCert I (B1), UniCert Herkunftssprachen***

Nach dem Abschluss des Moduls „Russisch III“ kann man die UniCert I in Russisch (B1) ablegen. Die Voraussetzungen dafür sind entsprechende Russischkenntnisse sowie Teilnahme an mindestens 75% der gehaltenen Lehrveranstaltungen. Die Herkunftssprechenden bekommen im Zertifikat den Vermerk, dass sie die Sprache als Herkunftssprache erworben haben. Die UniCert-Prüfung besteht aus einer Klausur (90 Min) und einer mündlichen Prüfung (30 Min).

5. ***Unterrichtsrelevante Lehrwerke***

- Brosch, Monika et al. (2015) Jasno! B1: Russisch für Fortgeschrittene. Kurs- und Übungsbuch mit 2 Audio-CDs (ISBN 978-3-12-527593-5)
- Chavronina, S. A. & A. I. Širočenskaja (2011) „Russisch in Übungen“ / «Русский язык в упражнениях» (ISBN 5-358-01174-9) *
- Pul’kina I.M. & Zachava-Nekrasova E.B. (2005) „Praktische russische Grammatik mit Übungen“ / «Практическая русская грамматика с упражнениями» (ISBN 5-358-01083-1) *

** Die beiden letzten Übungsbücher sind als Reader beim Copyshop SEDRUCK bestellbar (Beethovenstraße 23, 04107 Leipzig).*

Modulnummer: 04-888-2007 / Modultitel: Ukrainische Sprache
Dr. Kersten Krüger

S: Ukrainische Phonetik und Grammatik

Das Seminar (2 SWS) richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch auf dem Niveau B1/B2. Ziel des Kurses ist es, einen Überblick über das ukrainische Sprachsystem zu geben und seine Regelhaftigkeit auf den Ebenen der Graphematik, Phonologie bzw. Phonetik sowie der Morphologie, Syntax und Wortbildung kontrastiv zum Russischen zu vermitteln. Begleitend dazu werden kurze Texte zur Illustration der herausgearbeiteten Spezifika des Ukrainischen besprochen bzw. analysiert. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Russisch.
Literatur bzw. Nachschlagewerk: Kersten Krüger, Horst Rothe: Das Ukrainisch-Deutsche Wörterbuch (UDEW), Print- und Computerversion 10, 2019. Eine Semesterlizenz für die digitale Fassung des Wörterbuchs mit einem einleitenden Teil zur Formenbildung ist für den symbolischen Wert von 1 € über den Kursleiter erhältlich.

Modulnummer: 04-888-2007 / Modultitel: Ukrainische Sprache (Zusatzangebot)
Dr. Kersten Krüger / NN

Ü Ukrainische Sprachpraxis (Anfängerkurs)

Die Übung „Ukrainische Sprachpraxis“ (4 SWS) gehört zusammen mit dem sprachwissenschaftlichen Seminar „Ukrainische Phonetik und Grammatik“ (2 SWS, bei Dr. Kersten Krüger) zum einsemestrigen Modul „Ukrainische Sprache“. Da Ukrainisch wie Russisch zu den ostslawischen Sprachen gehört und viele Gemeinsamkeiten in Schrift, Aussprache, Grammatik und Lexik mit dem Russischen hat, ist der Unterricht in vieler Hinsicht vergleichend-kontrastiv bzw. auf die Herausarbeitung der Unterschiede zwischen beiden Sprachen ausgerichtet. Deshalb sind sehr gute Kenntnisse des Russischen (Niveau B1+) oder einer anderen slawischen Sprache die Voraussetzung für eine produktive und erfolgreiche Arbeit im Kurs.
Im Unterricht werden kommunikative Inhalte entsprechend dem A1-Niveau des GER behandelt, Grundwortschatz und Grammatik vermittelt. Im Vordergrund steht aber die Arbeit am Text: verstehendes Lesen, Entnahme wichtiger Informationen, Übertragen ins Deutsche (u. a. ein Teil der schriftlichen Klausur). Im Kurs wird es mit dem Lehrbuch „Ukrainisch für Anfänger“ gearbeitet, es wird empfohlen, sich dieses Lehrbuch anzuschaffen.
Literatur
Kolbina, Vera; Sotnykova, Svitlana (2020) Ukrainisch für Anfänger. Helmut Buske Verlag Hamburg.

Ü Ukrainische Sprachpraxis (Fortsetzungskurs)

Die Übung „Ukrainische Sprachpraxis“ (4 SWS) gehört zusammen mit dem sprachwissenschaftlichen Seminar „Ukrainische Phonetik und Grammatik“ (2 SWS, bei Dr. Kersten Krüger) zum einsemestrigen Modul „Ukrainische Sprache“. Der Fortsetzungskurs richtet sich an Studierende, die ein Semester Ukrainisch am Institut bereits belegt haben, sowie an alle Interessierenden, die über ausreichende Vorkenntnisse verfügen.
Im Unterricht werden kommunikative Inhalte entsprechend dem A2-Niveau des GER behandelt, Grundwortschatz und Grammatik vermittelt. Im Vordergrund steht aber die Arbeit am Text: verstehendes Lesen, Entnahme wichtiger Informationen, Übertragen ins Deutsche (u. a. ein Teil der schriftlichen Klausur). Im Kurs wird es mit dem Lehrbuch „Ukrainisch für Anfänger“ gearbeitet, es wird empfohlen, sich dieses Lehrbuch anzuschaffen.
Literatur
Kolbina, Vera; Sotnykova, Svitlana (2020) Ukrainisch für Anfänger. Helmut Buske Verlag Hamburg.

Modulnummer: 04-050-1509-RU / 04-050-1509-PL / 04-050-1509-CZ / 04-72-1025
Modultitel: Übersetzen
Modulnummer: 04-072-1028 / Modultitel: Fachtexte und Textreproduktion
Modulnummer: 04-050-1511-CZ / 04-050-1511-PL / Modultitel: Übersetzen für die Unterrichtspraxis
Dr. Christof Heinz

Ü Grundlegende Aspekte der Textreproduktion

Wer mit Fremdsprachen im beruflichen Kontext arbeitet, wird von seiner Umgebung gern als Spezialist für jede Art der Sprachmittlung angesehen. Dabei ist vielen Laien oft nicht bewusst, sich hierbei um eine professionelle, hochkomplexe und spezialisierte Tätigkeit handelt., die aus sich aus unterschiedlichen Kompetenzen zusammensetzt. Neben der systematischen Analyse des Ausgangstextes spielt hier v.a. die Zieltextproduktion eine entscheidende Rolle. Hierauf soll in dieser Übung das Hauptaugenmerk gerichtet werden. Die Teilnehmer*innen erwerben neben Grundlagen der linguistischen Textwissenschaft ein Instrumentarium zur übersetzungsrelevanten Analyse des Ausgangstexts kennen und werden mit verschiedenen Arten der Sprachmittlung und der Textreproduktion in unterschiedlichen medialen und situativen Kontexten vertraut gemacht und bekommen anhand von einfachen Beispielen die Gelegenheit, unterschiedliche Formen der Sprachmittlung zu erproben.

Literatur zur ersten Orientierung:
Michael Schreiber (2004): Übersetzung und andere Formen der Textverarbeitung und Textreproduktion in sprachwissenschaftlicher Sicht. In: Harald Kittel, Armin Paul Frank, Norbert Greiner, Theo Hermans, Werner Koller, José Lambert und Fritz Paul:Übersetzung - Translation - Traduction Teilband 1. (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science (HSK) Band 26/1)

Rickheit/Strohner (2013): Textreproduktion. In: Antos/Krings (eds.): Textproduktion ein interdisziplinärer Forschungsüberblick. Tübingen: Niemeyer. (= Konzepte der Sprach- und Literaturwissenschaft 48)

Modulnummer: 04-072-1002 / Modultitel: Polnisch 1
Agnieszka Zawadzka

Ü Polnisch I Kurs A und B

Das Modul 04-072-1002 „Polnisch I“ besteht aus dem regulären Sprachkurs „Polnische Sprachpraxis 1“ und der Übung „Praktische polnische Phonetik“. In beiden parallel laufenden Kursen werden Grundlagen der polnischen Sprache und landeskundliche Inhalte vermittelt, die eine Zurechtfindung in verschiedenen Alltagssituationen in Polen erleichtern. Der Unterricht basiert auf dem Lehrwerk *Polski krok po kroku 1* (Stempek et al. 2010) und den Ressourcen der dazugehörigen Online-Plattform *e-polish.eu*. Ziel dieses Moduls ist die Beherrschung des Polnischen auf dem Niveau A1 des GER.

Modulnummer: 04-072-2007 / Modultitel: Polnisch III
Modulnummer: 04-072-1019 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Polnisch)
Agnieszka Zawadzka

Ü Praktische polnische Grammatik

Die Veranstaltung ist Teil der Module 04-072-2007 „Polnisch III“ sowie 04-072-1019 „Sprachwissenschaft (Polnisch)“. Ihr Schwerpunkt liegt auf der praktischen Grammatik, die in kommunikativen Kontexten vermittelt, trainiert und angewendet wird. Neue grammatische Phänomene (u. a. Imperativ, Konjunktiv) werden in Beziehung zu den bereits bekannten gesetzt. Dabei werden die Studierenden auch diejenigen Strukturen des Polnischen kennenlernen, die typisch für die geschriebene Sprache sind (z. B. Partizipien, Passiv).

Modulnummer: 04-072-2007 / Modultitel: Polnisch III
Modulnummer: 04-072-1019 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Polnisch)
Agnieszka Zawadzka

SK Polnische Sprachpraxis 3a

Die Veranstaltung ist Teil der Module 04-072-2007 „Polnisch III“ sowie 04-072-1019 „Sprachwissenschaft (Polnisch)“ und stellt eine Fortsetzung der Kurse „Polnische Sprachpraxis 1“ und „Polnische Sprachpraxis 2“ dar. Neben dem Lehrwerk *Polski krok po kroku 2* (Stempek & Stelmach 2012) und den Ressourcen der dazugehörigen Online-Plattform *e-polish.eu* werden zunehmend Originaltexte (journalistische, literarische und Gebrauchstexte) genutzt. Ziel beider Module ist die Beherrschung des Polnischen auf dem Niveau B1.1 des GER.

Modulnummer: 04-072-1020 / Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)
Modulnummer: 04-072-2007 / Modultitel: Polnisch III
Agnieszka Zawadzka

Ü Kulturstudien Polen

Die Veranstaltung ist Teil der Module 04-072-2007 „Polnisch III“ und 04-072-1020 „Literatur- und Kulturwissenschaft Polnisch“ und konzentriert sich auf landeskundliche und (inter-)kulturelle Aspekte. Neben didaktischen Materialien aus verschiedenen Quellen werden zunehmend Originaltexte zur polnischen Geschichte, Kultur, Politik und Gesellschaft zum Einsatz kommen. Die Studierenden werden zur selbständigen Recherche, Diskussion und Arbeit an kleinen Projekten animiert.

Modulnummer: 04-072-1013 / Modultitel: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich WSL
Agnieszka Zawadzka

Ü Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Polnisch)

Die Übung ist Teil des Moduls 04-072-1013 „Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik“. Sie hat einen sprachpraktischen Charakter und richtet sich an Studierende, die das Niveau B1 des GER erreicht haben. Es werden verschiedene schriftliche und mündliche Texte behandelt, die für das Niveau B2 vorgesehen sind (z.B. private und amtliche Korrespondenz, Rezension, Bewerbungsgespräch, Vortrag). Durch die Auseinandersetzung mit authentischen Mustertexten werden die Studierenden die Gelegenheit bekommen, sich mit den für die jeweilige Textsorte typischen sprachlichen Mitteln, der Sprachetikette und den Unterschieden im sprachlichen Verhalten zwischen der polnischen und der deutschen Sprachgemeinschaft bekannt zu machen. Auf dieser Grundlage werden sie eigene Beiträge produzieren, die im Unterricht präsentiert und diskutiert werden sollen.

Modulnummer: 04-050-1509-PL / Modultitel: Übersetzen
Modulnummer: 04-050-1511-PL / Modultitel: Übersetzen für die Unterrichtspraxis
Agnieszka Zawadzka

Ü Übersetzen Deutsch-Polnisch

An der Übung können alle Studierenden teilnehmen, die sich für kreatives Übersetzen interessieren und beide Arbeitssprachen Deutsch und Polnisch sehr gut beherrschen (mindestens Niveau B1 des GER). Sie ist Teil der Module 04-050-1509-PL „Übersetzen“ und 04-050-1511-PL „Übersetzen für die Unterrichtspraxis“, empfiehlt sich aber auch für interessierte B.A.- und Erasmus-Studierende. Beim Übersetzen werden alle sprachlichen und translatorischen Kompetenzen intensiv trainiert und erweitert. Als Material dienen allgemeinsprachliche Texte aus dem Bereich Publizistik mit einem geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrad. Im Unterricht werden die von den Teilnehmer*innen zu Hause erstellten Übersetzungsvarianten erörtert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und der Einsatz verschiedener Übersetzungsverfahren diskutiert. Dabei soll auch die Recherchekompetenz (Nutzung von Wörterbüchern, Internetrecherche, Paralleltextsuche) geschult werden. Bei der Analyse der übersetzten Texte werden darüber hinaus einige Grundlagen der Übersetzungstheorie vermittelt.

Modulnummer: 04-072-1003 / Modultitel: Tschechisch I, Gruppe A
Dagmar Žídková-Gunter

Ü Tschechisch I

Das Modul Tschechisch I besteht aus einem Sprachkurs, in dem Phonetik-Übungen integriert sind. Es ist für alle Interessierten ohne Vorkenntnisse bestimmt, die die Grundlagen des Tschechischen erlernen und die tschechische Aussprache in Angriff nehmen wollen. Zudem werden einige landeskundlichen Inhalte vermittelt, die die Zurechtfindung in Tschechien erleichtern. Im Semester wird uns das Lehrwerk *Tschechisch kommunikativ 1* (Maidlová/Nekula) begleiten. Das Ziel dieses Moduls ist die sichere Beherrschung des Tschechischen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Modulnummer: 04-072-2008 / Modultitel: Tschechisch III
Modulnummer: 04-072-1021 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Tschechisch)
Dagmar Žídková-Gunter

Ü Praktische tschechische Grammatik

Jeder von uns weiß, dass Grammatik unterschiedliche Formen haben kann und auf verschiedene Weise vermittelt wird. In dieser Übung werden wir uns mit neuen grammatischen Phänomenen befassen, denen Eins gemeinsam ist – ihre große Relevanz für Kommunikationszwecke (z.B. Vervollständigung der Pluraldeklination, Steigerung der Adjektive und Adverbien, Konditional, Imperativ, reflexives Passiv) und die den Grundstock der Grammatik, der in den Modulen Tschechisch I und Tschechisch II erworben wurde, deutlich erweitern. Einzelne Phänomene, aber v.a. ihre Kombination werden in praxisnahen Übungen trainiert. Es wird zunehmend mit kurzen authentischen Texten gearbeitet, die sorgfältig auf das Niveau der Teilnehmer abgestimmt sind (Schlagzeilen aus der Presse, Werbeslogans, phraseologische Wendungen, kurze Berichte und Nachrichten etc.).

Modulnummer: 04-072-2008 / Modultitel: Tschechisch III
Modulnummer: 04-072-1022 / Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch)
Dagmar Žídková-Gunter

Ü Kulturstudien Böhmischer Länder

In dieser Veranstaltung werden wir mit unterschiedlichen Texten arbeiten, die sich auf die Geschichte, Politik, aber v.a. auf die Kultur des geographischen Raumes beziehen, der über Jahrhunderte als Länder der Böhmischen Krone bezeichnet wurde, sehr lange als Teil der Habsburger Monarchie fungierte, einen Teil der ehemaligen Tschechoslowakei bildete und heute ein souveräner Staat im Herzen Europas ist. Zum Einsatz kommen neben den für diesen Zweck entworfenen und didaktisierten Texten auch authentische Materialien (kurze Zeitungsberichte, Ausschnitte aus Reportagen, literarischen Werken und Filmen, Werbetexte, Anekdoten, Lieder), die einerseits zu Diskussionen, anderseits zur Projektarbeit und selbstständigen Recherchen anregen sollen. Einen Teil dieser LV werden studentische Präsentationen zu selbstgewählten kulturellen Themen bilden. Neben dem Leseverstehen wird auch das Hörverstehen, das Sprechen und das Schreiben trainiert und der Wortschatz deutlich erweitert. Diese LV baut auf den Grammatikkenntnissen aus der Übung Praktische tschechische Grammatik auf, daher ist es sinnvoll, beide LV zu absolvieren.

Modulnummer: 04-072-2008 / Modultitel: Tschechisch III
Modulnummer: 04-072-1021 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Tschechisch)
Dagmar Žídková-Gunter

Ü Tschechische Sprachpraxis 3a

Diese sprachpraktische Übung bietet die Möglichkeit, die Grammatikphänomene, die in der „Praktischen tschechischen Grammatik“ vermittelt werden, gründlicher zu üben, zu vertiefen und in realitätsnahen Situationen anzuwenden. Diese Übung ergänzt aber auch die „Kulturstudien Böhmischer Länder“, denn auch hier werden kulturelle Inhalte vermittelt, von den Studierenden recherchiert und präsentiert und dann gemeinsam diskutiert. Die Wahl der Themen soll zum großen Teil von den Interessen der Studierenden abhängen.

Modulnummer: 04-072-1013 / Modultitel: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich WSL
Dagmar Žídková-Gunter

Ü Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Tschechisch)

Diese sprachpraktische Übung ist konzipiert für Studierende, die bereits das Niveau B1 erreicht haben. Wir werden uns der Produktion verschiedener schriftlichen und mündlichen Texte widmen (z.B. Lebenslauf, Glückwünsche zu verschiedenen Anlässen, Beschreibungen von Bildern und Fotografien, Erzählen von Geschichten, Bewertungen von Filmen und literarischen Werken, Essay zum gewählten Thema). Den Ausgangspunkt wird immer eine gründliche Analyse authentischer Texte bilden. Studierende bekommen die Gelegenheit, sich mit den typischen sprachlichen Mitteln für die jeweilige Textsorte, mit der Sprachetikette und mit den Unterschieden zwischen dem Tschechischen und Deutschen hinsichtlich der Textsorten bekannt zu machen. Ein Teil der Übung ist für die gründliche Diskussion der studentischen Beiträge eingeplant.

Modulnummer: 04-050-1509-CZ / 04-072-1025 / Modultitel: Übersetzen
Modulnummer: 04-072-1026 / Modultitel: Übersetzen und historischer Kontext
Modulnummer: 04-050-1511-CZ / Modultitel: Übersetzen für die Unterrichtspraxis
Dagmar Žídková-Gunter

Ü Übersetzen Deutsch-Tschechisch

Diese Übung ist für alle Studierenden bestimmt, die sich fürs Übersetzen interessieren und die die beiden Arbeitssprachen Deutsch und Tschechisch gut beherrschen (mindestens B1). Neben den Leipziger und Prager Studierenden sind auch Interessierte herzlich willkommen, die an dem Erasmus-Programm teilnehmen, und das auch dann, wenn sie kein Translatologie-Studienfach studieren. Übersetzen werden wir authentische, vorwiegend publizistische Texte, die sich hauptsächlich mit den Phänomenen tschechischer und deutscher Kultur und Geschichte auseinandersetzen (Sach- und Werbetexte, Feuilletons, Reportagen). Anhand studentischen Übersetzungsvarianten und ihrer gründlichen Analyse werden Schwierigkeiten und Stolpersteine des Übersetzens aufgezeigt und ihre Bewältigung besprochen.

Modulnummer: 04-072-1025 / Modultitel: Übersetzen
Dr. Christof Heinz

Ü Übersetzen Tschechisch-Deutsch

Diese Übung ist als Ergänzung zum Kolloqium „Fachsprachen und Übersetzen“ gedacht und bietet die Gelegenheit, die dort besprochenen Inhalte auf die praktische Arbeit an konkreten Texten anzuwenden.
Im Mittelpunkt soll hier also die praktische Übersetzungsarbeit mit Fachtexten verschiedener Textsorten und aus unterschiedlichen Fachbereichen stehen (u.a. Texte mit technischem, ökonomischen, juristischen, kultur- und sozialwissenschaftlichem Inhalt). Hier soll es neben dem Erkennen der Spezifika der jeweiligen Textsorte vor allem um deren Relevanz für die Übersetzung und die dafür zu wählende Übersetzungsstrategie gehen. Daneben werden auch die Problematik des Recherchierens der für die Übersetzung notwendigen Fachkenntnisse sowie der Einsatz von Hilfsmitteln erörtert. Die Übung praktiziert dies anhand der Übersetzungsrichtung Tschechisch-Deutsch, für die umgekehrte Übersetzungsrichtung wird die komplementären Übung Übersetzen Deutsch-Tschechisch angeboten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Mindestkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau B1.

- Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER